

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 18 | 69. Jahrgang | 4. Mai 2019

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

RUF

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

GEORGSWERDER

Der Energieberg öffnet seine Tore am Abend des 11. Mai. Von hier haben die Besucher einen fantastischen Blick, besonders auf das nächtliche Harburg.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

HARBURG

Eine lesenswerte Lektüre: Das neue Harburger Jahrbuch befasst sich ausführlich mit fünf erfolgreichen Jahrzehnten der Geschichte des Harburger Theaters.

Mehr Informationen auf Seite 4

WILHELMSBURG

Das Programm der Inselkonzerte beginnt im Mai. Das Format ist gleichzeitig ein Angebot an die Bürger, selbst aktiv zu sein. Der Veranstaltungsort wechselt monatlich.

Lesen Sie auf Seite 6

HARBURG

Die Bakasse „Jan“ wird in den nächsten Jahren öfter mal in Harburg zu sehen sein. Sie wurde ab sofort vom Museumshafen Harburg (MuHaHar) übernommen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 15

„Man muss nur Rotes Kreuz heißen...“

Festakt: 150 Jahre DRK Harburg

■ (pm) Harburg. Vor 150 Jahren gründeten Ärzte, Beamte, Kaufleute und Offiziere in Harburg den „Kreis-Verein zur Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger“, den Vorläufer des heutigen Harburger Roten Kreuzes. Rund 300 Gäste kamen am 26. April zu einem Festakt, bei dem es nicht nur um Vergangenes, sondern auch um Gegenwart und Zukunft im DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg ging. Der vielfach ausgezeichnete Jugendchor Gospel Train setzte den musikalischen Glanzpunkt. Als prominente Gäste beim Festakt im Privathotel Lindtner begrüßten Präsidium und Vorstand des DRK Hamburg-Harburg unter anderem Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank, gleichzeitig Schirmherrin der Jubiläumsveranstaltung, sowie den Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes, Christian Reuter, sowie den Vizepräsidenten des DRK, Dr. Volkmar Schön. Aus zahlreichen deutschen Rotkreuz-Verbänden und aus dem Ausland waren Gäste angereist,

darunter der Generalsekretär des Lettischen Roten Kreuzes, Uldis Likops, und Harry van Oest vom Niederländischen Roten Kreuz. Mit beiden Rotkreuz-Organisationen pflegt der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg seit Jahren rege Kontakte. Auch zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft hatten die Einladung zum Festakt angenommen, so etwa der Präsident des Hamburgischen Rechnungshofes, Stefan Schulz. Anstelle von Ansprachen fanden auf der Bühne drei Talkrunden statt, in denen die Moderatorin und Redakteurin des Hamburger Abendblatts, Vanessa Seifert, in lockerer Form jeweils drei bis vier Gäste interviewte. Katharina Fegebank verwies beispielhaft auf das DRK-Hospiz als ein Projekt, das sie immer schon besonders beeindruckt habe. Das Hospiz für Hamburgs Süden wurde nach vielen Widerständen im Dezember 2013 eröffnet und bietet Platz für zwölf Gäste in der letzten Lebensphase.

Fortsetzung auf Seite 9



Mit Chronik und Oldtimer beim Festakt „150 Jahre DRK Harburg“ (v.r.): Christian Reuter (DRK-Generalsekretär), Katharina Fegebank (Zweite Bürgermeisterin und Schirmherrin), Lothar Bergmann (DRK-Präsident), Karin Bischoff (stellv. DRK-Vorstand), Harald Krüger (DRK-Vorstand), Andrea Brinckmann (Historikerin). Foto: Christian Bittcher / DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Towers haben Aufstieg in die BBL perfekt gemacht!

Wilhelmsburger bezwingen Chemnitz im 5. Spiel



Tevonn Walker: Nur Fliegen ist schöner. Auch in der alles entscheidenden Begegnung in Chemnitz war er ein entscheidender Haupt-Scorer, ob aus dem Spiel oder von der Linie. Foto: pm

■ (pm) Wilhelmsburg. Mike Taylor, Trainer der Hamburg Towers, ein kluger Mann, wird heute mit dem Satz, geäußert im Frühsommer, zitiert: „You can't guarantee an Aufstieg“. Sorry, Mr. Taylor, but you can: Die Hamburg Towers haben sich ihren Traum von der Bundesliga erfüllt. Durch einen hochdramatischen 78:72 (56:46, 37:27, 21:16)-Erfolg im entscheidenden fünften Spiel des Halbfinals bei den Niners Chemnitz stehen die Wilhelmsburger Basketballer als Endspielteilnehmer der Pro A und, viel wichtiger, als Aufsteiger fest. Damit ist eingetreten, was nach der eindeutigen 63:84-Niederlage der Hamburger im dritten Spiel der PlayOffs (in Chemnitz) und der vierten Begegnung, die die Towers knapp mit 98:96 (und das Spiel

hätte keine fünf Sekunden länger dauern dürfen) in der eigenen Halle für sich entscheiden konnten, nur noch wenige Optimisten für möglich gehalten hatten. Ab Herbst kommen dann die Großen der deutschen Basketball-Szene wie Bayern München oder Oldenburg zum TipOff an die Elbe oder auch die Traditionsvereine aus Bamberg, Bayreuth, Ludwigshafen oder Bonn. Fünf Jahre nach ihrer Gründung haben die Towers nun ihr erstes gesetztes Ziel erreicht. Das nächste wird heißen: die Klasse halten. 3000 Zuschauer, darunter die 200 mit Fanbussen angereisten Hamburger Fans, machten aus der Richard-Hartmann-Halle einen Hexenkessel. In diesem mussten zu Beginn Cha Cha Zazai, Malik Müller, Drew Barham, Beau Beech und Jannik Freese

bestehen. Beiden Mannschaften war zunächst die Nervosität in diesem Do-or-Die-Spiel anzumerken. Ballverluste und Fehlwürfe häuften sich gegen die zugegebenermaßen intensive Verteidigung beidseitig an. Vor allem der glänzend aufgelegte Scootie Guyton hielt die Mannschaft mit seiner individuellen Klasse, die bisher nur zu selten aufgeblitzt war, im Spiel. Trotz nur 33-prozentiger Wurfquote aus dem Feld führten die Norddeutschen zum Viertelende mit 21:16. Das machte Hoffnung. Noch vielversprechender war die Verteidigungsleistung des Taylor-Teams, das Chemnitz zu einer exorbitant hohen Anzahl an Ballverlusten zwang und vorne in Form von nun immer besser fallenden Dreierern kapitalisierte.

Fortsetzung auf Seite 11

Kirchdorf-Süd blüht auf!

■ (au) Kirchdorf-Süd. Jedes Jahr im Mai füllt sich an einem Donnerstagnachmittag der Marktplatz in Kirchdorf-Süd mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils, die das Quartier zum Aufblühen bringen wollen. Seit 2002 gibt die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Balkonpflanzen gegen eine geringe Schutzgebühr an die Mieterinnen und Mieter ab. Eine Neuheit ist in diesem Jahr, dass ein Lastenrad im Quartier unterwegs ist und für eine mobile Verteilung auch die Innenhöfe ansteuert. Die beliebte Blumenverteilung findet am Donnerstag, 9. Mai, ab 14 Uhr auf dem Marktplatz in Kirchdorf-Süd statt.

Wer, wie, was wird gewählt?

■ (pm) Wilhelmsburg. Das „Perspektiven! Verbündeten-Netzwerk“ lädt zu einer Info-Veranstaltung zu den Bezirksamtswahlen ein, die, wie auch die Wahl zum Europaparlament, am 26. Mai stattfinden. Warum ist es wichtig, zu wählen? Wie funktioniert die Wahl? Wer kann gewählt werden? Das sind Fragen, die gemeinsam mit den Oberstufen-Schülern des Helmut-Schmidt-Gymnasiums beantwortet werden sollen. Beginn ist am 8. Mai um 16 Uhr im Community Center Inklusiv, Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6 und am 9. Mai um 16 Uhr im Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73.

SportSpielSonntag

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden Sonntag (ab 12. Mai bis Ende September) steht die ParkSportInsel von 14 bis 18 Uhr mit ihrer Spielgeräteausleihe, einem Spielanleiter und Spieletipps am Multicourt in der Welt der Bewegung im Inselpark für alle Parkbesucher zur Verfügung. Die Spielgeräteausleihe erfolgt gegen einen Pfand.

MITSUBISHI MOTORS

Eclipse Cross Active 1.5 2WD 120kW (163PS)

Active-Paket inklusive Metallic-Lackierung und Fracht
Listenpreis: 25.270 €
Sie sparen: 5.280 €
Ihr Aktionspreis

19.990,- EURO

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Eclipse Cross Active 1.5 Benziner
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 8,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,0;
CO₂-Emission kombiniert: 159 g/km. Effizienzklasse C

Mitsubishi in der City-Süd:
Sperling & Sohn
AUTOMATEN SEIT 1986
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie im Mai 2019 das Mittagbuffet für 6,90 Euro, das Abendbuffet für 13,90 Euro!

Unser Buffet
ESSEN SIE, SO VIEL SIE MÖGEN

15,90 €
Kinder von 4 - 6 Jahren
5,00 €
von 7 - 12 Jahren
7,50 €

Großes chinesisch-mongolisches Buffet
Montag - Samstag 17.30 Uhr - 22.30 Uhr
An Sonn- und Feiertagen 12.00 Uhr - 22.00 Uhr
mit großer Live-Showküche

7,90 €
Kinder von 4 - 6 Jahren
4,00 €
von 7 - 12 Jahren
5,00 €

Unser chinesisch-mongolisches Mittagbuffet
Montag - Samstag
11.30 - 15.00 Uhr

ab 3 Pers.: 1 Getränk gratis
ab 6 Pers.: 2 Getränke gratis
ab 8 Pers.: 1 Buffet-Essen gratis

Restaurant Golden City
Winsener Str. 14
21077 Hamburg
Telefon 040 - 70 97 35 83
oder 040 - 70 38 89 88
www.golden-city.de

Parkplätze direkt hinter dem Haus.

GOLDEN CITY
CHINESISCHES & MONGOLISCHES RESTAURANT

Diese Angebote gelten nicht an Feiertagen!

Mode für Herren

Anzüge & Sakkos für den Business-Alltag

- hochwertige Qualität
100% Schurwolle, langlebig, knitterarm, pflegeleicht, sehr gute Passform
- moderne Designs
slim · modern · classic
- in klassischen Farben
uni wie schwarz, anthrazit, grau, blau oder modischer Streifen
- eigenes Label „Tatari“
hochwertige Stoffe & Verarbeitung, gesamte Fertigung in der EU

Mitarbeiterin auf €450-Basis für die Filiale Hittfeld gesucht.

TATEX
HERRENMODE

An der Reitbahn 2a
21218 Seevetal-Hittfeld
Tel.: 04105 - 55 47 80

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Flohmarkt
12.05.
HH-Harburg
Handelshof (überdacht)
Nartenstraße 31
040-314071

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de



Wir sind doch keine Angsthasen

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, zeigt am Freitag, 10. Mai, von 10 bis 10.30 Uhr die Geschichte „Wir sind doch keine Angsthasen“: Sechs Hasenkinder verbringen den ganzen Tag in der freien Natur und sind ganz gewiss keine Angsthasen, obwohl jedem Häschen bei etwas anderem unwohl ist: Ob beim Klettern, Fahrrad fahren oder inmitten eines Gewitters – wie gut tut es doch, für einander da zu sein und sich gegenseitig zu helfen. Für Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter 040 757268.

Themensonntag Brot
Museumsbauernhof Wennerstorf.
Alles rund ums Brot!
Schauen Sie unserem Bäcker beim Backen im Lehmbackofen über die Schulter. Im Hökerladen können Sie frisches Brot kaufen.
EINTRITT FREI
Sonntag, 5. Mai
10–18 Uhr
www.museumsbauernhof-wennerstorf.de

Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49
Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0

Mühlennuseum Moilsburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai 2019

Sa 04 W 1/2 Mi 08 A 2/1
So 05 X 1/2 Do 09 B 2/1
Mo 06 Y 1/2 Fr 10 C 2/1
Di 07 Z 1/2 Sa 11 D 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Offener NaturErlebnisGarten

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 5. Mai, ist der NaturErlebnisgarten des BUND im Wilhelmsburger Inselepark wieder für alle Interessierten von 14 bis 18 Uhr offen. Aktuell geht es um die Pflege der Hochbeete und die erste Aussaat von Gemüse und Getreide. Der NaturErlebnisGarten befindet sich gegenüber Hauland 83.02

Jens Kerstan im Gespräch

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Grünen Hamburg-Mitte laden zum Gespräch mit dem Umweltsenator Jens Kerstan: am Dienstag, 7. Mai, ab 19 Uhr in Mam's Bistro Bar, Dratelstraße 32. Der Senator ist vor Ort – genau nebenan ist „seine“ Umweltbehörde, hier in Wilhelmsburg arbeitet er. Mit dabei ist Sonja Lattwesen, die Spitzenkandidatin für Hamburg-Mitte und Wilhelmsburg-West bei den Wahlen zur Bezirksversammlung am 26. Mai.

Flohmarkt

■ (au) Kirchdorf-Süd. Am Sonntag, 26. Mai, findet von 8 bis 15 Uhr draußen rund um das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, der erste Flohmarkt des Jahres vom Freizeithaus statt. Dann darf wieder nach Herzenslust gefeilscht und gekauft werden. Die Standgebühr beträgt 6 Euro für drei Meter, 5 Euro Pfand werden als Müllgebühr erhoben. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen. Fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt, die Cafeteria wird vom Bauspielplatz Galgenbrack organisiert. „Wir freuen uns auf mehrere kleine und große Händler, findige Käufer und Leute, die ihre Nachbarn mal wieder sehen wollen“, erklärt Barbara Kopf vom Freizeithaus.

Schad- und Giftstoffe kostenlos entsorgen

Mobile Problemstoffsammlung on tour

■ (au) Wilhelmsburg/Veddel. Im Mai gibt es wieder die Gelegenheit, Farben- und Lackreste umweltschonend und quasi direkt vor der Haustür zu entsorgen, denn dann ist die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg in den Stadtteilen unterwegs. Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Die nächsten Termine in Wilhelmsburg und auf der Veddel sind am

- Montag, 6. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz,
- Mittwoch, 8. Mai, von 13.30 bis 15 Uhr an der Ecke Kirchdorfer Straße/Schönenfelder Straße,
- Freitag, 10. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr auf der Marktfläche Stübenplatz,
- Dienstag, 21. Mai, von 16.40 bis 18 Uhr, Karl-Arnold-Ring gegenüber Hausnummer 51,
- Donnerstag, 23. Mai, von 16.30 bis 18 Uhr, Veddeler Brückenstraße 160-162.

Als Problemstoffe gelten die Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne und sollten so umweltschonend wie möglich über die

Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden. Sie sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein. Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung:

- Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen)
- Kleine Elektrogeräte jeder Art (zum Beispiel elektrisches Spielzeug, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate, Toaster)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Thermometer
- Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner und Imprägniermittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachs
- Verdüner und Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin, Benzin und Nitroverdüner, Bremsflüssigkeit
- Medikamente und Kosmetika
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Chemikalien, Gifte und Salze (zum Beispiel aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen)
- Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfallarten.

Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Kuhglocken und Countrybässe
Vladi Wostok in der Honigfabrik



Wenn Vladi Wostok mit ihrer powergeladenen Musik auf die Bühne kommen, bleibt auch das Publikum nicht lange ruhig stehen. Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 11. Mai, kommen die Erfinder des Russki Surfrocks in die Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131. Die Band um den im Kaukasus geborenen Sänger Vladislav Mamedov spielen einen musikalischen Mix aus Surfrock-, Polka-, Chanson, gewürzt mit Balkan-Elementen. Außerdem im Gepäck: 80er-Jahre Glamour und Megaphon sowie Swing- und Countrynummern. Bereits 2014

brachte Vladi Wostok ihre zweite CD heraus. Der Titel: Russian Surf. Live peitschen Kuhglocken und Countrybässe nicht nur Frontmann Vlad nach vorne, die Russenpower geht zwangsläufig auch dem Publikum in die Beine. Weitere Informationen zur Band unter www.vladiwostok.de. Das Konzert beginnt um 21 Uhr, Tickets kosten im Vorverkauf 9 Euro plus Gebühren, an der Abendkasse 11 Euro.

Trau dich Koalabär

■ (au) Wilhelmsburg. Kimi Koala ist der heimliche König des Dschungels: König Bewegungslos! Seinen geliebten Eukalyptusbaum hat er noch nie verlassen, denn hinter jeder Veränderung vermutet er eine Gefahr. Doch dann wird sein gesamtes Leben auf den Kopf gestellt – und Kimi erkennt, dass etwas Neues auch durchaus schön sein kann. Was das ist, erfahren Kinder ab drei Jahre im Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, am Freitag, 10. Mai, von 10.30 bis 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Quartiersbeirat

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 7. Mai, findet um 18 Uhr die 10. Sitzung des Quartiersbeirates Reierstiegviertel in der AWO-Seniorentagesstätte in der Rotenhäuser Wettern 5 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die aktuelle Ausrichtung der Grundschule Rotenhäuser Damm, die Nordischen Oelwerke unter der Geschäftsführung von Thomas Carroux und die Zukunft des Kriegerdenkmals – Künstlerische Intervention (die DENKmal-AG berichtet über den neuesten Stand). Gäste sind herzlich willkommen.

Raum als Metapher

Maler Sönke Nissen-Knaack stellt aus



Der Maler Sönke Nissen-Knaack lädt die Betrachter seiner Bilder ein, über die jeweils eigene Verortung, also Positionierung innerhalb der genannten Spannungsfelder nachzudenken. Foto: Sönke Nissen-Knaack

■ (au) Wilhelmsburg. Im Rahmen des von der Architektenkammer veranstalteten Architektursommers 2019 zeigt der Hamburger Maler Sönke Nissen-Knaack Ölbilder und Aquarelle vom 10. Mai bis 10. Juni in der Galerie des Atelierhauses 23, Am Veringhof 23. Die Vernissage findet am Freitag, 10. Mai, um 18 Uhr statt. Der Künstler interessiert sich für das metaphorische Potenzial von Raumsituationen. Wie können architektonische Gegebenheiten seelische oder geistige Befindlichkeiten sinnbildlich zum Ausdruck bringen? Auf wie viel Unsichtbares kann das Offensichtliche verweisen? In welchem Spannungsverhältnis steht das Innere zum Äußeren, das Bewusste zum Unbewussten, das Manifeste zum Möglichen? Das sind einige der Fragen, die Nissen-Knaack mit malerischen Mitteln formuliert und damit in der Präsentation sinnlich erfahrbar macht. Der Betrachter ist eingeladen, über die jeweils eigene

Verortung, also Positionierung innerhalb der genannten Spannungsfelder nachzudenken. Bei der Bildsprache bedient sich der Maler einer minimalistischen Strategie. Soviel wie nötig, aber so wenig wie möglich, das ist ein wichtiger Leitgedanke bei der Gestaltung der Bildfläche. Das bedeutet, die formenden Elemente auf das Wesentliche zu komprimieren, um eine möglichst starke atmosphärische Dichte zu erzielen. Eine bedeutende Rolle spielt ebenfalls die raumgestaltende Wirkung des Lichteinfalles mit der entsprechenden Schattengebung. Die größeren Bilder sind in klassischer Schichtenmalerei in Ölfarben auf Leinwand mit Acryluntermalung entstanden. Bei den kleineren Arbeiten handelt es sich überwiegend um Aquarelle, einer Technik, die der Künstler auch seit vielen Jahren unterrichtet. Die Ausstellung ist täglich (außer dienstags) von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder)
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- C2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- D1 – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800-228 228 0
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E1 Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
- E2 Apotheke Marmstorf
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

- H2 Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
- J2 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
- K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Streifenweg 41, Tel. 702 087-0
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
- M1 apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M2 Deich-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
- N1 Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
- O1 Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
- O2 City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P1 Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
- P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- T2 – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800-228 228 0
- U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U2 Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
- Y1 Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
- Y1 Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 7541111
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg)
Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91
- Z1 Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
- Z2 Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10

Polizei Neugraben 42 86-5 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0

Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60

Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 05 51-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 01 80-5 05 05 18

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Logenplatz fürs Feuerwerk

Dem Himmel so nah auf dem Energieberg Georgswerder



Der Energieberg Georgswerder öffnet seine Tore am Abend des 11. Mai zum Hafengeburtstag. Besucher können bis Mitternacht einen fantastischen Blick auf die Hamburger Innenstadt und die Hafencity genießen. Leuchtendes Highlight der Nacht ist das Feuerwerkspektakel des Hafengeburtstags um 22.30 Uhr. Letzter Einlass ist um 23.15 Uhr, der Eintritt ist frei. Mit dem spektakulären 900 Meter langen „Weg der Horizonte“ bietet die geschützte und begrünte geschlossene Deponie (Fiskalische Straße 2) in 40 Meter Höhe eine fantastische Aussicht auf die Stadt. Foto: SRH

48h Wilhelmsburg: Die Zehnte!

148 Konzerte an 55 Orten

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Chance, sich als Besucher überraschen, berühren und begeistern zu lassen, ist auch im zehnten Jahr von „48h Wilhelmsburg“ groß: 148 Musiker, Chöre oder Bands werden vom 14. Juni, 18 Uhr bis 16. Juni, 18 Uhr an 55 Orten auf den Elbinseln ihre Musik spielen und ihre Geschichten erzählen. Für die einen ist es die

Punkband auf dem Container-Lagerplatz, für andere die Jodel-Tour durch Kirchdorf-Süd, für viele einfach familiäres Chillen mit Karaoke im Kleingarten, und wieder jemand wird den Fasil-Abend als besonderen Moment genießen. Der Startschuss fällt an den Ursula-Falke-Terrassen, dann geht es weiter ins Bahnhofsviertel und auf die Veddel, nach Kirchdorf und ans Reihertieg-

knie. Auf den Kanälen ist wieder die Schaluppe unterwegs und an den Abenden wird das Bürgerhaus zur Festival-Zentrale. Dort, wo vor zehn Jahren alles begann. „48h ist für mich ein besonders schillernder Ausdruck unserer Arbeit im Bürgerhaus: Dass Menschen, die hier leben und arbeiten, auf Augenhöhe gemeinsam Projekte entwickeln. Ohne die vie-

len ehrenamtlich Engagierten im Netzwerk Musik von den Elbinseln hätte sich das Festival nicht so entwickelt. Wer hätte gedacht, dass aus dem Konzeptsteinchen, das wir vor 10 Jahren geworfen haben, eine solche Welle wird?“, so Bettina Kiehn vom Vorstand Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Roland Harings vorzeitig in den Aurubis-Vorstand berufen

Jürgen Schachler scheidet aus Konzern aus

■ (au) Veddel. Roland Harings wird bereits mit Wirkung vom 20. Mai 2019 in den Vorstand der Aurubis AG berufen und bis zum 30. Juni 2019 die Funktion des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ausüben. Diesen Beschluss hat der Aufsichtsrat der Aurubis AG in seiner außerordentlichen Sitzung am 16. April 2019 gefasst. Mit der Bestellung von Roland Harings wird der Vorstand in der Zeit vom 20. Mai bis 30. Juni 2019 von insgesamt drei auf vier Mitglieder erweitert. Ab dem 1. Juli besteht der Aurubis-Vorstand wieder aus drei Mitgliedern: Wie angekündigt,

scheidet der amtierende Vorstandsvorsitzende Jürgen Schachler (64) an diesem Tag und mit Ablauf seines Vertrages aus dem Konzern aus. Roland Harings (55) übernimmt am selben Tag den Vorstandsvorsitz. Er ist zunächst für drei Jahre bestellt (der Neue RUF berichtete). Roland Harings war von 2014 bis Anfang 2019 Geschäftsführer der MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH, einem führenden Hersteller von Halbzeugen aus Kupfer und Kupferlegierungen mit rund 1.200 Mitarbeitern und Sitz in Sachsen-Anhalt. Im Dezember 2018 haben die EU-Kartellbehörden den Zusammenschluss von MKM und der KME-Gruppe beschlossen. Diese Transaktion konnte Ende Februar 2019 abgeschlossen werden. „Nach dem nun erfolgten, erfolgreichen Abschluss dieser Transaktion, die er intensiv vorangetrieben hat, steht Herr Harings der Aurubis AG erfreulicherweise bereits im Mai, und damit früher als im Januar angekündigt, zur Verfügung“, erläutert der Aufsichtsratsvorsitzende der Aurubis AG, Prof. Dr. Fritz Vahrenholt. „Der Zeitpunkt seines früheren Eintritts ist ideal für Aurubis, und der Aufsichtsrat wünscht Herrn Harings einen erfolgreichen Start.“



Roland Harings tritt in den Aurubis-Konzern ein. Foto: ein

Wheelchair Skate Jam



Am Sonntag, 12. Mai, steigt auf der Skateanlage in der Welt der Bewegung im Wilhelmsburger Inselepark von 11 bis 17 Uhr ein „Wheelchair Skate Jam“ für alle. Passend zum Motto „Workshop und Competition“ haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich erst unter professioneller Anleitung im Rollstuhl auszuprobieren und dann an einem echten WCMX-Wettkampf teilzunehmen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – hier kann jeder einsteigen und mitmachen! Das Angebot ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Von 11 bis 13 Uhr gibt es einen Workshop und Skate-Kurs mit David Lebusser und Patrick Krause, von 13 bis 17 Uhr ist dann Competition und Happening mit Teilnehmern und Zuschauern angesagt. Anmeldungen unter info@parksportinsel.de. Veranstalter ist die ParkSportinsel in Kooperation mit dem Deutschen Rollstuhlsportverband. Foto: ParkSportinsel

Inselrunners

■ (au) Wilhelmsburg. Immer donnerstags um 18.45 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus. Am Inselepark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Welche Strecke gelaufen wird, entscheiden die Teilnehmer jedes Mal neu. Los geht es dann um 19 Uhr. Weitere Informationen auf www.facebook.com/inseleparkrunners.

**Nichtraucher
in 2 Stunden!**

150 Euro
Mit Geld-zurück-Garantie

*Institut
Gräfin von Korff*

Telefon 04192-8192859
www.einmal-hypnose.de

Was wollen Sie für den Stadtteil tun?

Pegelstand Elbinsel im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Der Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg veranstaltet am Donnerstag, 9. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, eine Pegelstand unter dem Motto „Bürgermeister-Wahl – Wilhelmsburg macht die Bezirkswahl am 26. Mai zur Wahl eines Bürgermeister-Teams“. Wilhelmsburg hat über 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Aber eine eigene politische Vertretung und einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin gibt es hier nicht. Seit zehn Jahren gehört Wilhelmsburg zum Bezirk Hamburg-Mitte. Aber auch die Bezirksversammlungen, die am 26. Mai 2019 neu gewählt werden, hätten nur sehr eingeschränkte Kompetenzen, findet der Verein Zukunft Elbinsel. Eine gute Bürgermeisterin und ein guter Bürgermeister höre den Menschen zu, die am Ort leben und arbeiten, zur Schule gehen, einkaufen, setze sich für deren Interessen ein, finden kluge Wege für sie und ver-

trete die Interessen des Ortes. „Solche Menschen brauchen wir. Und da am 26. Mai leider kein Bürgermeisteramt zu besetzen ist, braucht Wilhelmsburg Bezirksabgeordnete, die sich in diesem Sinne als „Bürgermeister für Wilhelmsburg“ verstehen“, schreibt der Verein. Deswegen schreibt Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg alle an, die auf Listen demokratischer Organisationen für die Wahl am 26. Mai für die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte kandidieren: Stellen Sie sich vor, Sie bewerben sich für das Wilhelmsburger Bürgermeisteramt! Was wollen Sie für den Stadtteil tun? Alle Konzepte der Kandidaten und Kandidatinnen werden (bis 2.700 Zeichen) auf der Website www.inseleparkrunners.de und www.zukunft-elbinsel.de veröffentlicht. Eine unabhängige Jury wählt bis zu zehn Personen aus, die dann beim Pegelstand am 9. Mai ihr Programm der Öffentlichkeit zur Diskussion stellen. Mehr Infos zum Thema und zur Reihe Pegelstand: www.zukunft-elbinsel.de.

Wilhelmsburg in groben Zügen

Den Stadtteil kennen lernen!

■ (pm) Wilhelmsburg. „Wilhelmsburg in groben Zügen“ ist eine von mehreren Touren einer ganzen Reihe, die das Freizeithauses Kirchdorf-Süd mit Jörg Andromeda von Prondzinski anbietet. Diese Tour am Freitag, 31. Mai, die um 16 Uhr (ab S-Bahn Veddel) beginnt, ist, so der Veranstalter, ideal zum Wilhelmsburg-Einstieg. Es ist die Durchsicht eines Stadtteils anhand seiner Hauptbuslinie von Prondzinski. „Wir fahren mit der

Metrobuslinie 13, steigen immer mal wieder aus und sehen (hören, riechen, fühlen...) genauer hin. Auf Interessensschwerpunkte können wir flexibel eingehen. So erkennen wir auch genügend Feinheiten für ein erstes von vielen möglichen Bildern des Stadtteils.“ Die Tour dauert ca. 3 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach zum Treffpunkt kommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 7-10 Euro (+ HVV-Karte). Eine Einkehr hinterher ist möglich.

GETRÄNKE LAND

Gültig vom 06.05. - 18.05.2019

<p>BIER DES MONATS GÜLTIG 06.05. - 31.05.2019</p> <p>Altenmünster Urig-würzig oder Landbier</p> <p style="text-align: center;">9.99</p> <p>14 x 0,5l 11/1,43 € zzgl. 3,40 € Pfand</p>	<p>verschiedene Sorten</p> <p>14.99</p> <p>20 x 0,5l 11/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand</p>
<p>Carlsberg</p> <p style="text-align: center;">13.99</p> <p>24 x 0,33l oder 20 x 0,5l 11/1,77 € / 1,40 € zzgl. 3,42 € / 3,10 € Pfand</p>	<p>Harzquell Classic Medium oder Naturelle</p> <p style="text-align: center;">2.79</p> <p>12 x 0,7l 11/0,33 € zzgl. 3,30 € Pfand</p>
<p>VELTINS Pilsener</p> <p style="text-align: center;">12.99</p> <p>24 x 0,33l / 20 x 0,5l 11/1,64 € / 1,30 € zzgl. 3,42 € / 3,10 € Pfand</p>	<p>Rhinsprudel Apfelglück</p> <p style="text-align: center;">9.49</p> <p>12 x 0,7l 11/1,13 € zzgl. 3,30 € Pfand</p>
<p>Einbecker Mai-Ur-Bock</p> <p style="text-align: center;">11.99</p> <p>20 x 0,33l 11/1,82 € zzgl. 3,10 € Pfand</p>	<p>Deit Limonaden verschiedene Sorten</p> <p style="text-align: center;">8.99</p> <p>12 x 1,0l PET 11/0,75 € zzgl. 3,30 € Pfand</p>
<p>Bionade verschiedene Sorten</p> <p style="text-align: center;">7.99</p> <p>12 x 0,33l 11/2,02 € zzgl. 2,40 € Pfand</p>	

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040-75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
www.WB-G-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

brazillounge
HARBURG

Disco-Schlager
Sa. 18. Mai **NIGHT**

alle Caipis 4,90 €
alle Jumbos 7,90 €
Special Drinks 5,50 €

Eintritt frei. Die Angebote gelten nur in der Brazillounge Harburg.
Brazillounge - im Panthera Rodizio
Lämmertwiete 5-7 · Harburg Altstadt
www.panthera-rodizio.de

Martina Wüstefeld ist die neue Pastorin

Dienst in Hittfeld, in Neu Wulmstorf zuhause

■ (pm) Hittfeld/Neu Wulmstorf. „Ich empfinde es als Glück und Privileg, Menschen in all ihren Lebenssituationen begleiten zu dürfen“, sagt Martina Wüstefeld. Ab Mai ist sie jeweils mit einer halben Stelle neue Pastorin in der ev.-luth. Kirchengemeinde Hittfeld und Kirchenkreispastorin im Kirchenkreis Hittfeld. Am Sonntag, 5. Mai, wird sie von Superintendent Dirk Jäger ab 15 Uhr in der Hittfelder Mauritiuskirche eingeführt. Martina Wüstefeld (55) kommt aus Neu Wulmstorf. Gleich nach dem Abitur wollte sie Theologie studieren: „Religion fand ich schon immer spannend und ich wollte mehr über Gott erfahren“, sagt Martina Wüstefeld. Aber da ihr Mann in der Meistertausbildung stand und sie eine Fa-

milie gründen wollten, ließ sie ihre Pläne vorerst ruhen, absolvierte eine Ausbildung zur Bürogehilfin im Axel-Springer-Verlag und arbeitete danach in der Marktforschung des Verlages. Die Söhne Lars und Niklas wurden geboren. Später arbeitete sie in Teilzeit in verschiedenen Unternehmen. Mit 39 Jahren begann sie ihr Studium, der Wunsch war immer noch so stark. „Gott kam immer in meinem Leben vor und ich wollte als Pastorin Menschen in allen Lebenssituationen begleiten.“ Das Vikariat absolvierte sie berufsbegleitend in der Hollenstedter St. Andreaskirchengemeinde, mit einer halben Stelle arbeitete sie an der Universität Hamburg in der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen. Ihr Probendienst führte sie nach



Pastorin Martina Wüstefeld vor der Hittfelder Mauritiuskirche.

Foto: C. Wöhling

Hemmoor-Warstade. Ihr Mann blieb während der dreieinhalb Jahre in Neu Wulmstorf wohnen, das wurde auf Dauer anstrengender. „Daher bewarb ich mich auf die Hittfelder Stelle, das

Profil passt sehr gut zu mir.“ In Hittfeld soll ein Schwerpunkt die Arbeit mit Senioren sein, diesen Bereich möchte sie gern weiterentwickeln. Als Kirchenkreispastorin wird sie Vakanz- und Urlaubsvertretungen übernehmen. Da es in Hittfeld keine Pastorenwohnung gibt, bleibt Martina Wüstefeld in Neu Wulmstorf wohnen. Im nächsten Jahr beendet auch ihr Sohn Lars (30) sein Vikariat und wird als Pastor der Nordkirche ordiniert. Sie hat ihren Sohn auch getraut. Ihr Sohn Niklas (28) ist selbstständiger Ergotherapeut in Neu Wulmstorf, seit vier Monaten ist auch Enkelkind Noah in der Familie. In ihrer Freizeit liest die Pastorin Krimis, geht gern ins Kino, fährt Rad und mag Handarbeiten und entspannt sich beim Kochen.

Alle bereit für „Unter Geiern“: Karl-May-Ensemble komplett

„Störtebeker“ Sascha Gluth spielt Old Shatterhand

■ (pm) Bad Segeberg. Alle Rollen sind vergeben – jetzt kann es bald in Richtung Rocky Mountains und Yellowstonegebiet losgehen: Das Ensemble der Bad Segeberger Karl-May-Spiele für die Saison 2019 ist komplett. Elf Schauspieler sind im Sommer im Freilichttheater am Kalkberg im neuen Abenteuer „Unter Geiern – Der Sohn des Bärenjägers“ zu erleben. Zu den drei prominenten Hauptdarstellern kommen nun noch acht weitere Kollegen: sechs Karl-May-Profis und zwei Kalkberg-Neulinge, die aber auf Open-Air-Bühnen beileibe keine Greenhorns sind. Nach der Besetzung der Hauptrollen mit Alexander Klaws als neuem „Win-

netou“, Larissa Marolt als „Tiffany O’Toole“ und Raúl Richter als „Martin Baumann, der Sohn des Bärenjägers“ sind nun alle Sprechrollen besetzt. Erstmals in Bad Segeberg tritt Sascha Gluth als „Old Shatterhand“ auf. Er hat elf Jahre lang den Titelhelden bei den Störtebeker-Festspielen auf Rügen verkörpert und tauscht nun das Schwert der Vitalienbrüder gegen den berühmten Henrystutzen. Ebenfalls zum Team gehören mit Nicolas König (Sioux-Häuptling „Hong-peh-te-keh, der Schwere Mokassin“), Joshy Peters („Bärenjäger Baumann“) und Harald P. Wiczorek (Schoschonen-Häuptling „Tokvi-Tey, der Schwarze Hirsch“ und Juwelier

„David James Owens“) drei Schauspieler, die den Karl-May-Spielen seit Jahrzehnten die Treue halten und schon so manches Abenteuer im Staub der Wildwest-Arena erlebt haben. Patrick L. Schmitz, der seit Jahren in den verschiedensten Komikerrollen das Publikum zum Lachen bringt, übernimmt die Rolle des italienischen Kunstmalers „Antonio Ventevaglio“. An seiner Seite gibt Jogi Kaiser sein Bad-Segeberg-Debüt als Schweizer „Urs Bürgli“. Komplettiert wird das Ensemble von Fabian Monasterios als „Wokadeh, der Weiße Büffel“ vom Stamme der Mandan und Sascha Hödl, der neben seiner Rolle als Häuptlingssohn „Mohaw“ vom Stamme der Schoschonen auch in seinem zweiten Jahr das Stuntteam der Karl-May-Spiele bereichern wird.

„Ich finde, wir haben ein tolles Team aus neuen Gesichtern und unseren Publikumsbeliebten zusammengestellt“, sagt Karl-May-Geschäftsführerin Ute Thienel. „Dieses Ensemble verspricht eine Menge Spaß für die Saison. Das Publikum kann sich natürlich auch auf eine spannende Inszenierung freuen!“

Premiere feiert „Unter Geiern – Der Sohn des Bärenjägers“ am Sonntag, 29. Juni, ab 20.30 Uhr. Gespielt wird bis zum 8. September jeweils donnerstags, freitags und sonntags ab 15 und 20 Uhr sowie sonntags ab 15 Uhr. Nähere Informationen gibt es im Internet auf www.karl-may-spiele.de.



Störtebeker war er schon, jetzt wechselt Sascha Gluth in die Rolle von Old Shatterhand.
Foto: Zeitpunkte Medien

Fünf Jahrzehnte Harburger Theater in Fotos und Portraits

Neues Harburger Jahrbuch erschienen

■ (pm) Harburg. Zum 24. Mal ist das Harburger Jahrbuch erschienen. Die Publikation stellt diesmal bedeutende Künstler vor, die in den letzten fünf Jahrzehnten in Harburg ihre Spuren

hinterlassen haben, u.a. am Harburger Theater. Der noch druckfrische Band ist ab sofort im Museum erhältlich. Bei der abwechslungsreichen Lektüre des neuen Harburger Jahrbuches erhält man zum Beispiel einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Hans Fitze, der 49 Jahre lang das Harburger Theater geleitet hat. Autor Ernst Brennecke, lange Jahre als Feuilleton-Redakteur der Har-

burger Anzeigen und Nachrichten tätig, zeichnet Lebenslauf und Lebenswerk des seinerzeit dienstältesten Intendanten der Welt nach. Ohne das Harburger Theater wäre auch die Arbeit der Theaterfotografin Jutta Ungelenk-Stamp nicht denkbar gewesen, deren Portrait sich ebenfalls im neuen Harburger Jahrbuch findet. Sie war die Frau, die rund zwei Jahrzehnte jede Produktion des Theaters fo-

tografierte und für jene Aufnahmen sorgte, die in den Foyers hingen sowie in den Programmheften und den Tageszeitungen abgedruckt wurden. Kurz: Sie war die

Brennecke den Dirigenten, Komponisten, Pianisten und Arrangeur Richard Müller-Lampertz vor. Er ist national und international der bekannteste der hier vorgestellten Künstler. Einem breiten Publikum in Deutschland war er als Meister der „gehobenen Unterhaltungsmusik“ bekannt, während er im Ausland überwiegend das klassische Repertoire dirigierte. Ein Werkverzeichnis und eine Diskographie runden den Beitrag ab. Müller-Lampertz wurde in Berlin geboren und kam schon in den 1930er-Jahren nach Hamburg. Er hat zwischenzeitlich in Harburg gewohnt, bis es ihn nach Luhmühlen im Landkreis Harburg zog. Das Harburger Jahrbuch 2019 bietet auch einen neuen Beitrag in der Rubrik „Neue Fundstücke zur Harburger Stadtgeschichte“. Der langjährige Direktor des Museums, Ralf Busch, stellt zum Beispiel eine bisher unbekannte Ansicht der Harburger Schloßstraße vor. Das Harburger Jahrbuch ist ab sofort zum Preis von 19,90 Euro an den Kassen des Museums erhältlich.



Foto: Stadtmuseum Harburg



Lutz Schwiers (li.) und Hans Fitze in der Aufführung „Sonny Boys“.
Foto: HJ Ungelenk

1.410 NOK BORDGUTHABEN PRO PERSON*

HURTIGRUTEN

UNSERE SPEZIALPREISE**

04.04. bis 17.04.2020

Basic Innenkabine	2.499 EUR
Basic Außenkabine ¹	2.799 EUR
Basic Außenkabine Superior	3.399 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

HURTIGRUTEN
MS Trollfjord / 04.04. bis 17.04.2020

Im Preis enthalten:

- Flug ab Berlin nach Oslo und zurück von Bergen
- Stadtrundfahrt in Oslo
- 1 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne Hotel in Oslo (Tag 1)
- Panoramabahnfahrt Oslo-Bergen mit der Bergen-Bahn
- 11 Übernachtungen auf dem Hurtigrutenschiff MS Trollfjord in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- 1 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne Hotel in Bergen (Tag 13)
- Alle Transfers
- Treffpunkt Schiff-Reisebegleitung
- *1.410 NOK (ca. 150 EUR) Bordguthaben bei Buchung bis **13.05.2019**

*teilweise mit eingeschränkter/keiner Sicht **Einzelbelegung auf Anfrage./ Veranstalter: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Nichterreichen der genannten Teilnehmerzahl wird das Recht vorbehalten, die Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn abzusagen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern.

Anmeldeschluss 12.07.2019



F. Winfried Einhoff, Veronika Kranich, Clemens Wagener und Günther Beutenmeisler in einer Inszenierung des Harburger Theaters.
Foto: HJ Ungelenk

Gemeinde Seevetal nimmt erstes E-Auto in Betrieb

Hausmeister nutzt das neue Fahrzeug

■ (pm) Seevetal. Die Hausmeister der Seevetaler Gemeindeverwaltung verfügen über ein neues Fahrzeug. Erstmals konnte jetzt ein umweltfreundliches Elektrofahrzeug in Betrieb genommen werden. Der Kleintransporter wird vorwiegend für Botendienste und für die Verbindung zu den Außenstellen der Seevetaler Verwaltung eingesetzt. Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen freut sich über die innovative Ergänzung für den dienstlichen Fuhrpark: „Gern gehen wir als Verwaltung mit gutem Beispiel voran und testen mit diesem Fahrzeug

erstmalig die Elektromobilität. Gleichzeitig schauen wir gespannt auf die weiteren Entwicklungen auf diesem Gebiet, denn die Wirtschaftlichkeit muss bei Fahrzeuganschaffungen immer mit betrachtet werden.“ Der weiße Streetscooter wurde für zwei Jahre geleast. Die Akku-Reichweite reicht für rund 150 km aus. Die dazugehörige Ladesäule befindet sich direkt am Rathaus. Das Elektrofahrzeug erhielt für die Dienstzeit bei der Gemeinde Seevetal die passend designte Beklebung und ist daher gut erkennbar.



Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen zeigte sich gemeinsam mit Hauptamtsleiter Mike Wille, Erich Schwentke und den beiden Hausmeisterkollegen Michael Kühling und Jürgen Albers (v.l.n.r.) begeistert über das neue E-Fahrzeug. Foto: Gemeinde Seevetal

Sind unsere Insekten noch zu retten?

Podiumsdiskussion im Freilichtmuseum

■ (pm) Ehestorf. Am Mittwoch, 8. Mai, findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg die Podiumsdiskussion „Winzige Helfer – sind unsere Insek-



In unseren Breitengraden selten geworden: Schmetterlinge. Foto: FLMK

ten noch zu retten?“ statt. Von 18 bis 20.30 Uhr diskutieren Experten das Verschwinden von Insekten und Möglichkeiten zu ihrer Rettung im Agrarium. Zu diesem Anlass ist der Eintritt in die Ausstellungswelt über Land- und Ernährungswirtschaft am Kiekeberg für alle frei. Experten aus der Forschung und Wirtschaft diskutieren mit der Moderatorin Dr. Tanja

Busse über Maßnahmen zum Schutz der Insekten.

Die Podiumsteilnehmer im Agrarium sind:

– Konrad Ellegast (Initiator eines Blühflächenprojektes mit der Deutschen Wildtier Stiftung, Rotary Club Ahrensburg)

– Dr. Martin Husemann (Abteilungsleiter der Entomologie des Centrums für Naturkunde an der Universität Hamburg)

– Dr. Andreas Kinser (stellvertretender Leiter Natur- und Artenschutz bei der Deutschen Wildtier Stiftung)

– Dr. Udo Heimbach (ehemaliger stellvertretender Institutsleiter im Julius Kühn-Institut in Braunschweig)

– Dr. Tanja Busse (Journalistin und Buchautorin als Moderatorin)

Die beiden Podiumsteilnehmer Konrad Ellegast und Dr. Andreas Kinser stellen auch in einem Film der Sonderausstellung „Krabbelnde Komplizen – Insekten in der Landwirtschaft“ – ein Blühflächenprojekt – näher vor. Die Ausstellung im Freilichtmuseum am Kiekeberg ist noch bis 17. November zu sehen.

Zukunftstag im Seevetaler Rathaus

Bürgermeisterin empfing junge Gäste

■ (pm) Seevetal. Die Türen des Seevetaler Rathauses öffneten sich am Donnerstag, dem Zukunftstag, für acht Mädchen und Jungen. Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen hieß die jungen Gäste herzlich willkommen und freute sich über das rege Interesse: „Engagierten Nachwuchs können wir immer gebrauchen.“

Vorbereitet und organisiert wurde der Zukunftstag durch Auszubildende

der Gemeindeverwaltung. Neben einem Verwaltungsquiz und einem Rundgang durch das Rathaus und die Burg Seevetal im Rahmen einer Rallye standen auch ein Vortrag über die Gemeinde und die möglichen Ausbildungsberufe auf dem Programm. Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren erfuhren dabei viel Spannendes über die Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und ihren Heimatort.



Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen freute sich gemeinsam mit der Auszubildenden Sophie Heitmann (3.v.l.) sowie den Mädchen und Jungen über den erfolgreichen Zukunftstag. Foto: Gemeinde Seevetal

Den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis testen

Professionelle Hilfe auf Knopfdruck

■ (pm) Harburg/Meckelfeld. Bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen – das wünschen sich die

meisten Menschen. Doch viele beunruhigt die Vorstellung, in einer Not-situation keine Hilfe rufen zu können. „Ob jemand öfter allein zuhause ist oder im Alter alleine lebt, gesund-

heitliche Einschränkungen hat oder besonders sturzgefährdet ist – der Johanniter-Hausnotruf bietet ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit für zuhause“, sagt Anja Dalen, Haus-

notruf-Expertin der Johanniter im Regionalverband Harburg. „Der Notrufknopf ist für jeden leicht zu bedienen, und im Ernstfall ist professionelle Hilfe schnell vor Ort.“ Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen, die noch bis zum 31. Mai gehen. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang gratis getestet werden. Infos unter 0800 3233800 oder www.johanniter.de/hausnotruf.



SPARGEL VOM HOF SCHRÖDER, VAHRENDORF

Spargelcremesuppe 6,90 €

Spargel 250 Gramm 13,90 € oder 400 Gramm 16,90 € mit Heidekartoffeln von Bauer Till, zerlassener Butter oder Hollandaise

dazu 100 Gramm Katenschinken von Hans Peter Meier 5,90 € oder Schweineschnitzel „Wiener Art“ 8,90 € oder Filet vom Zander 10,90 € oder 180 Gramm Steak vom Weiderind 13,90 €

GARNELEN „SATT“ IN 3-GÄNGEN

14. Mai & 12. Juni & 11. Juli: ab 17 Uhr.

Zuerst Suppe, dann Garnelen zum Selberpulen, zwei Dips und Baguette. Anschließend Dessert- und Käseauswahl vom Buffet. 28,90 € Pro Person Unbedingt reservieren!

ITALIENISCHES BUFFET „BELLA ITALIA“

31. Mai & 27. Juni: ab 17 Uhr verwöhnen wir Sie mit einem kalten und warmen Buffet: Eine Auswahl an Fleisch- und Fischgerichten Lasagne | Antipasti | Tiramisu und weitere Desserts 21,90 € Pro Person. Jetzt reservieren!

UNSER WOCHENKNALLER: ROASTBEEF „KALT“

Im Mai & Juni: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 17 Uhr Bratkartoffeln | Schinken | Zwiebeln | Salatbeilage | Remoulade 12,90 € Pro Person

HAWESKO „GOURMET FESTIVAL“

4-GÄNGE-MENÜ

MIT WEINBEGLEITUNG VON BOSCHENDAL

bis zum 31. August 2019

Hausgebackenes Brot | Dip
0,1l Champagner Taittinger

Küchengruß

Pumpernickel | Meerrettich | Forelle | Spiegelei | Sprossen
0,1l Rosé Garden | Boschendal | Südafrika | 2017 | Merlot | Pinotage | Cabernet Sauvignon | Shiraz

Couscous | Kichererbsen | Karotten | Zucchini
Aubergine | Tomaten | Zwiebeln | Rote Bete

0,1l 1685 Range Sauvignon Blanc Grand Cuvée | Boschendal | Südafrika | 2017 | Sauvignon Blanc | Semillon

Ball Tip Rindersteak | Pfifferlinge | Crepes | Rahm
0,1l 1685 Range Shiraz | Cabernet Sauvignon | Boschendal | Südafrika | 2015

Schokoladen-Brownie | Madagaskarvanille | Früchte
0,1l Le Bouquet | Boschendal | Südafrika | Muskatrebsorten | Chenin Blanc | Chardonnay

59,-€ pro Person inklusive MAGNUS Mineralwasser und einer Kaffeespezialität Reservierung empfohlen

Die Parkbesucher raus in die Natur locken

Inselparkkonzerte starten im Mai

■ (au) Wilhelmsburg. Tanzen, Tiere beobachten mit musikalischer Begleitung für Groß und Klein, Colourful Dinner, Hip Hop Blockparty, Plattdeutsch für Anfänger und Fortgeschrittene: Auch dieses Jahr bieten die Inselpark-Konzerte von Mai bis September ein buntes Programm, das die Parkbesucher raus in die Natur lockt, Begegnungen schafft und dazu einlädt, aktiv zu werden.

Das lässt sich schon bei der Eröffnung ausprobieren, die am 12. Mai ab 15 Uhr am Steg am Kuckucksteich unter dem Motto „Mai-Tanz ist Dein Tanz“ stattfindet. Um 15 Uhr lädt FolksTanzWirbel am Kuckucksteich zum Tanz Workshop ein, anschließend darf zu Musik der „Kapelle Honig“ getanzt werden. FolksTanzWirbel? Das sind Tänze zu zweit oder gemeinsam mit allen. Manche sind ruhig und sanft, andere wild und schnell. Die Mischung aus Paar- und Gruppentänzen, das häufige Wechseln der Tanzpartner und die wunderschöne, handgemachte Musik erschaffen dabei eine lebendige Atmosphäre.

Anna-Lena Bester und Vincent Mermillod-Blondin sind gemeinsam die Kapelle Honig. Sie entlocken Geige und Akkordeon honigsüße Klänge und versetzen Tanzbeine in Schwingung. Eine glückliche Fügung, dass die beiden sich beim FolksTanzWirbel getroffen haben und seither diverse Auftritte gemeinsam hatten.

Die weitere Termine für die Inselparkkonzerte:

- Sonntag, 9. Juni, 14 Uhr – Tiere im Garten: Entdeckungstour durch den Inselpark in Zusammenarbeit mit dem BUND, musikalisch begleitet von MALVA, Treffpunkt: BUND Naturerlebnispark;

- Sonntag, 14. Juli, ab 15 Uhr – Colourful Dinner: In Kooperation mit Die Insel hilft/der Initiative „Über den Tellerrand“ und dem Wasserwerk, musikalisch begleitet von der Weltkapelle Wilhelmsburg; im Anschluss an das Konzert open stage für alle, Ort: Wiese vor dem Wasserwerk;

- Sonntag, 11. August, ab 10 Uhr – HipHop Blockparty: Graffiti Aktion, musikalisches und Workshop Programm, Ort: Welt der Bewegung;
- Sonntag, 8. September, ab 14 Uhr – Watt dat? Platt! – Musikalische Sprachreise mit Kabel-Jo, Valentine & The True Believer und der Tüdelband, Ort: Freilichtbühne; Mit dem Format „Komm raus, mach mit!“ wird unter Beauftragung des Bezirksamts Mitte ein Freizeitangebot geschaffen, das die Parkbesucher*innen raus in die Natur lockt, Begegnungen schafft und

darüber hinaus anbietet, aktiv zu werden. Die Inselpark-Konzerte sind darauf angelegt, sich an den Angeboten zu beteiligen und den Park als einen Ort der Begegnung zu erleben. Dabei werden verschiedene Zielgruppen eingebunden, von Kindern bis älteren Menschen, von Menschen mit Fluchterfahrung bis erstmaligen Besucher der Elbinseln. Die Veranstaltungsorte wechseln von Monat zu Monat, um die Vielfältigkeit des Inselparks widerzuspiegeln und den Inselpark so von neuen charmanten Seiten kennenzulernen.

darüber hinaus anbietet, aktiv zu werden. Die Inselpark-Konzerte sind darauf angelegt, sich an den Angeboten zu beteiligen und den Park als einen Ort der Begegnung zu erleben. Dabei werden verschiedene Zielgruppen eingebunden, von Kindern bis älteren Menschen, von Menschen mit Fluchterfahrung bis erstmaligen Besucher der Elbinseln. Die Veranstaltungsorte wechseln von Monat zu Monat, um die Vielfältigkeit des Inselparks widerzuspiegeln und den Inselpark so von neuen charmanten Seiten kennenzulernen.



Anna-Lena Bester und Vincent Mermillod-Blondin sind gemeinsam die Kapelle Honig. Sie entlocken Geige und Akkordeon honigsüße Klänge und versetzen Tanzbeine in Schwingung. Foto: ein

BV-Kandidaten stellen Parteiprogramme vor

Verein Zukunft Elbinsel lädt ein

■ (pm) Wilhelmsburg. Wilhelmsburg hat über 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist flächenmäßig so groß wie kein anderer Stadtteil Hamburgs. Eine eigene politische Vertretung und einen Bürgermeister gibt es hier nicht. Selbst die Stelle des Regionalbeauftragten wurde nach dessen Weggang aus dem Bezirk Mitte nicht wieder besetzt. Aktuell wird sie kommissarisch von Bezirksamtsleiter Falko Droßmann wahrgenommen.

Auch die Bezirksversammlungen (BV), die am 26. Mai neu gewählt werden, haben, erläutert ein Sprecher des Vereins Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V., nur sehr eingeschränkte kommunale Kompetenzen. Jede Kommune in Niedersachsen oder Schleswig-Holstein, sei sie noch so klein, könne selbstständig über Verkehr, Wohnen, Schwimmbäder, Grünanlagen und Schule entscheiden. Die Hamburger Bezirke können dies nicht, „und auch die Bezirksamtsleiter haben nur geringe Spielräume innerhalb der Hamburger Einheitsgemeinde“, heißt es weiter.

Da zu den Bezirkswahlen am 26. Mai kein Bürgermeisteramt zu besetzen ist, brauche Wilhelmsburg Bezirksabgeordnete, die sich im

guten Sinne als „Bürgermeister für Wilhelmsburg“ verstünden. Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. hat alle angeschriebenen, die auf Listen demokratischer Organisationen für die Wahl am 26. Mai für die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte kandidieren: „Was wollen Sie für den Stadtteil tun?“ war eine der wichtigen Fragen. Mittlerweile sind 17 Bewerbungen eingegangen. Eine unabhängige Wilhelmsburger Jury hat daraus in einem anonymisierten Verfahren acht Personen ausgewählt, die ihr Programm am 9. Mai der Öffentlichkeit zur Diskussion stellen werden:

- Christine Wolfram, LINKE;
- Jan Prahm, GRÜNE;
- Jörn Frommann, CDU;
- Klaus Lübke, SPD;
- Natalie Kontry, SPD;
- Rainer Roszak, GRÜNE;
- Sonja Lattwies, GRÜNE;
- Timo Fischer, FDP;

Themen werden ab 19 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg voraussichtlich u.a. sein: bezahlbarer Wohnraum, Arbeit, Bildung, Gesundheit, Mobilität, Stadtautobahn A26-Ost, Luftqualität, Naturschutz, Spannungsfeld von Hafen und Wohnen, Kommunale Selbstverwaltung, Zusammenleben.

Königsberger Straße macht schon jetzt Eindruck



Burkhard Jasper (CDU), Mitglied des niedersächsischen Landtages (MdL) sowie stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur im Landtag, nahm sich einen Tag Zeit um das Museum am Kiekeberg kennenzulernen. Die entstehende „Königsberger Straße“ und das Museum beeindruckten ihn sehr. Jasper: „Der Kiekeberg gehört in den Mittelpunkt der kulturpolitischen Diskussionen, auch in Hannover.“ Heiner Schönecke (li.) MdL und Vorsitzender des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg, begleitete Burkhard Jasper (2.v.l.) gemeinsam mit dem Museumsdirektor Stefan Zimmermann und der kaufmännischen Geschäftsführerin Carina Meyer (vor der Gasolin-Tankstelle des Projektes „Königsberger Straße“) durch das Museum. Foto: FLMK




UNSERE SPEZIALPREISE*

(pro Person in EUR)
23.10. bis 02.11.2019

Innenkabine	1.724 EUR
Meerblickkabine	2.024 EUR
Balkonkabine	2.224 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	1.052 EUR
Jgdl. (16-24 J.)	1.250 EUR
Erw. (ab 25 J.)	1.300 EUR

Über Nacht in Montreal & New York

VON MONTREAL NACH NEW YORK

AIDAdiva / 23.10. bis 02.11.2019

UNSERE LEISTUNGEN

- **Flug** ab/bis Hamburg inkl. Transfers zum/vom Schiff
- **10 Übernachtungen** auf AIDAdiva
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** mit Vollpension und ausgewählten Getränken
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Baden, Sonnen und Relaxen** auf großzügigen Außendecks
- **Fitness** an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaussenbereich
- **Entertainment** mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
- **Spaß und Abenteuer** für Kids und Teens in allen Altersgruppen
- **Bordsprache Deutsch**, erstklassiger Service und Trinkgelder

Anmeldeschluss: 13.05.2019 *AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler:** AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / **Veranstalter:** AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Keine rechtlichen Hürden mehr für A26-West

Außergerichtliche Einigung macht den Weg frei

■ (mk) Süderelbe. Der Ende letzten Jahres erlassene Planfeststellungsbeschluss für den Bau der neuen Autobahn A26-West hat nun Bestandskraft. Nachdem zwei Klagen eingereicht worden waren und man sich diesbezüglich nunmehr außergerichtlich geeinigt hat, steht dem Bau rechtlich nichts mehr im Wege. Mit dem Bau kann begonnen werden, sobald die Baufreigabe des Bundes vorliegt. Senator Michael Westhagemann: „Nur vier Monate nach der Planfeststellung grünes Licht für die A26-West: das freut mich. In vielen Gesprächen und Abstimmungsrunden mit Naturschützern, Obstbauern und Anliegern konnten wir gemeinsam einen Weg finden, der es erlaubt, die Autobahn am Rande der Großstadt, im Vogelschutzgebiet und größten Erwerbsobstbaugebiet des Nordens, so verträglich wie möglich zu bauen. Jetzt kommt es darauf an, dass wir zügig in die Umsetzung gehen können.“ Mit dem Planfeststellungsbe-

schluss vom 21. Dezember 2018 hat die Hamburger Planfeststellungsbehörde den Bau der A26-West genehmigt. In dem vorangegangenen Planfeststellungsverfahren, in dem am Ende zahllose Einwendungen und Stellungnahmen zu bewältigen waren, wurden die Planungen entsprechend den Ergebnissen der öffentlichen Beteiligung mehrfach geändert und insbesondere um umfangreiche Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen ergänzt.

Die A26 bietet zukünftig eine verbesserte Anbindung des Süderelberaums an die großen Nord-Süd-Verbindungen A1 und A7 sowie eine direkte Verbindung der Häfen an Nord- und Ostsee. Sie soll die zurzeit wichtigste Straßenverbindung südlich der Elbe entlasten: die B73 zwischen Hamburg und Cuxhaven. Die Bundesstraße wird von vielen Pendlern von und nach Hamburg genutzt, und auch der Lkw-Verkehr nimmt dort stetig zu. Rund 10 Prozent der Fahr-

zeuge sind Lkw. Die Folge: viele Autofahrer weichen auf parallele Landes-, Kreis- und Stadtstraßen aus. So entstehen mehr Unfälle und erhebliche Belästigungen für die Anwohner durch Lärm und Schadstoffe.

Die A26-West auf Hamburger Gebiet ist der Lückenschluss von der niedersächsischen Landesgrenze bis zur A7. Gemeinsam mit der A26-Ost (Hafenpassage) hat der Deutsche Bundestag diese überregionale Verbindung in die höchste Priorität eingestuft. Der Verlauf ist so gewählt, dass einerseits der sogenannte Moorgürtel und das Vogelschutzgebiet südlich der A26 und andererseits die Wohnbevölkerung und landwirtschaftliche Nutzung, insbesondere der Obstanbau nördlich der A26, so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Hamburg wird in enger Abstimmung mit Niedersachsen den Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Neu Wulmstorf und der A7 bauen.



Die A26 West, wie sie nach der Fertigstellung aussehen würde

Visualisierung: DEGES

9. Mai 2019 10⁰⁰–18⁰⁰ Uhr HARBURGER SENIORENTAG

Harburger Seniorentag am 9. Mai Rundgang mit der Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen

■ (pm) Harburg. Am 9. Mai von 9.30 bis 18 Uhr dreht sich in den Harburg Arcaden alles um das Thema „Seniorinnen und Senioren“. Der Bezirksseniorenbeirat organisierte zum wiederholten Male gemeinsam mit den Harburg Arcaden diesen Informationstag für die ältere Bevölkerung. Auch steht er als Ansprechpartner der älteren Generation im Bezirk und als Sprachrohr zu den Behörden und der Verwaltung Harburgs zur Verfügung und informiert während der Ausstellung natürlich über seine Tätigkeiten. Um 10 Uhr wird die Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen in Begleitung des Vorsitzenden des Bezirksseniorenbeirates, Friedrich Wilhelm Jacobs und der Centermanagerin der Harburg Arcaden, Melanie Wittka einen Rundgang zu den Informationsständen unternehmen.

Über 20 teilnehmende Organisationen, Vereine und Einrichtungen präsentieren sich auf allen Etagen der Harburg Arcaden und halten Informationsmaterial jeglicher Art bereit. Freuen können sich die Besucher des Seniorentages in den Harburg Arcaden aber auch über Verkostungen sowie Blutdruckmessungen. Die Polizei und das DRK werden mit verschiedenen Beratungen dabei sein. Im Fokus steht auch wieder die Mobilität. Unter anderem kann man auf dem Rathausplatz unter fachkundiger Anleitung probieren, wie man am besten einen HVV-Bus nutzt, wenn man eingeschränkt bewegungsfähig (z. B. mit einem Rollator) unterwegs ist. Dieser wird voraussichtlich von 12 bis 16 Uhr mit Personen zur Anleitung vor Ort



Eine Fülle von Informationen in den Harburg Arcaden.

Foto: pm

Seniorenbeirat bietet Beratung

■ (pm) Harburg. Der Bezirksseniorenbeirat bietet Beratung für ältere Menschen (60+) – immer Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Sozialen Dienstleistungszentrum, Harburger Rathausforum 1, Raum 3.016 (barrierefrei mit dem Fahrstuhl zu erreichen) an. Anmeldung unter Tel. 42871 2056 oder E-Mail an: Seniorenbeirat@harburg.hamburg.de. Am 9. Mai findet der „Seniorentag“ von 10 bis 18 Uhr in den Arcaden in der Lüneburger Straße statt.

Beratung bei Schwerbehinderung

■ (pm) Harburg. Am Donnerstag, 9. Mai, bietet die Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG) Harburg Unterstützung und Hilfe zum Thema Widerspruchsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht sowie Beratung für Hilfsmittel durch Andreas Schmelt an. Die Beratung findet dieses Mal am Seniorentag in den Arcaden statt. Der Stand der BAG Harburg befindet sich im Erdgeschoss.

Rundgang im vergangenen Jahr mit dem stellv. Bezirksamtsleiter Dirk Trispel und dem Vorsitzenden des Bezirksseniorenbeirates Friedrich Wilhelm Jacobs. Foto: pm

sein. Verschiedene Pflege- und Betreuungseinrichtungen informieren über das Angebot, z. B. zu Essen auf Rädern, Tagespflege oder die Pflegeversicherung. Die Aussteller freuen sich auf zahlreichen Besuch und stehen für alle Fragen bereit!

Pflege von Herzen! Die Tagespflege und der Pflegedienst der Johanniter.

Ambulanter Pflegedienst • Tagespflege „Haus am Feuerloch“ • Hausnotruf
Beratung für pflegende Angehörige

Regionalverband Harburg
Tel. 040 7686662

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Anzeige

Johanniter bieten erstmals Kurs für „Erste Hilfe am Hund“ an Damit Herrchen und Frauchen schnell helfen können

■ (pm) Salzhausen/Harburg. So wie ein Mensch kann auch ein Vierbeiner in Not geraten. Deshalb bieten die Johanniter jetzt erstmals einen Kurs „Erste Hilfe am Hund“ an. Eine Notsituation kann auf der täglichen Gassirunde eintreten, wenn der eigene Hund in eine Scherbe tritt, von einem Artgenossen gebissen wird oder Giftködern frisst. Dann ist schnelles Handeln gefragt. In dem Erste-Hilfe-Kurs zeigt die erfahrene Hundetrainerin Uta Kielau, wie Hundebesitzer im Notfall die Zeitspanne bis zur Übernahme durch den Tierarzt überbrücken und ihrem Vierbeiner kompetent helfen können. Teilnehmer lernen in dem sechsstündigen Theoriekurs, wie sie einem Hund einen Verband anlegen, einen Wespen- oder Bienenstich behandeln, das Tier bei Knochenbrüchen stabilisieren, Wunden jeglicher Art versorgen, bei Vergiftungen reagieren und ihren geschwächten Hund transportieren. „Ich möchte den Hundehalter ein Rüstzeug an die Hand geben, mit dem sie Krankheiten



Hundetrainerin Uta Kielau demonstriert an ihrem Hund Eildon, wie ein Verband angelegt wird. Foto: Johanniter

und Notsituationen ihres Tieres erkennen und einschätzen können, um dann kompetent zu handeln“, erklärt Uta Kielau, die selbst zwei Hunde besitzt und über 25 Jahre Erfahrung im Hundetraining verfügt. Deshalb stehen auch die Unfallverhütung, die Eigensicherung des Besitzers sowie die Beurteilung des Allgemeinzustandes des Hundes durch die Kontrolle

der Vitalfunktionen auf dem Kursprogramm. Der Kurs findet am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 16 Uhr im Gesundheitszentrum Salzhausen, Bahnhofstraße 5, statt, die Teilnahme kostet 42 Euro. Anmeldung telefonisch unter 040 7686662 oder online auf www.johanniter.de/harburg im Bereich „Angebote/Erste Hilfe am Hund“.



HARBURGER SENIORENTAG 09. Mai von 10 bis 18 Uhr

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

HARBURG ARCADEN
www.harburg-arcaden.de

**Lüneburger Straße 39
21073 Hamburg
Harburg Rathaus**

Niemand weiß, was das Leben für ihn bereit hält

FU besuchte das Harburg-Huus

■ (pm) Harburg. Die Frauen Union Harburg hat das „Harburg-Huus“ des DRK Harburg besucht. E biet (FU), überreichte gemeinsam mit der Bezirksabgeordneten Dr. Antje Jäger dem Projektleiter Thorben Goebel-Hansen einen Korb mit österlichen Leckereien für die Gäste des Hauses. „Ostern sollte ein Fest der Freude für alle sein!“ so Dr. Heege. Goebel-Hansen berichtete den beiden FU-Vertreterinnen, dass das Harburg-Huus gut angenommen wird und dass auch zunehmend Frauen hier Schutz und Beratung suchen. Dr. Heege: „Ich bin im

Laufe meines Berufslebens als Ärztin oft Menschen in Krisensituationen und von Schicksalsschlägen Betroffenen begegnet – niemand weiß, was das Leben für ihn bereit hält. Wir Frauen der CDU unterstützen deshalb dieses Haus.“ Deshalb sind sich die beiden CDU-Damen einig, dass sich keiner an diesen Tagen einsam und verlassen fühlen muss. „Wir freuen uns immer über die wohlthuende ruhige Atmosphäre hier und die freundliche und sehr engagierte Betreuung. Dies wird nicht unser letzter Besuch im Harburg-Huus sein!“, versprachen sie abschließend.



Thorben Goebel-Hansen nahm aus den Händen von Angeliga Heege (mi.) und Antje Jäger einen Präsentkorb für das Harburg-Huus entgegen. Foto: FU

Maibaum aufgestellt

Marmstorfer Schützenverein pflegt Tradition

■ (pm) Marmstorf. Im Marmstorfer Dorfkern stellt der Schützenverein am 1. Mai, entsprechend an, gefolgt von einem Trecker (am Steuer Rainer Bliedernicht), der die Krone mit den rot-weißen Bändern



Die Knopfsergeanten haben den Maibaum geschultert... Foto: pm

einer alten Tradition, der Maibaum auf. So auch diesmal. Gut 300 Harburger waren gekommen, um sich dieses Spektakel anzusehen. Bei windig-kühler Witterung machten sich die Knopfsergeanten ans Werk. Zunächst hieß es, den grün-weißen Maibaum mit vereinten Kräften auf die Schultern zu wuchten und aus seinem Winterquartier am Meinhof zum Festplatz zu bringen. Den kleinen Umzug führte der Spielmanszug

auf die Gabel genommen hatte. Dann machten sich die Männer mit vereinten Kräften ans Werk. Nach wenigen Minuten stand der etwa 12 Meter hoher Maibaum kerzengerade – er kam zum letzten Mal zu dieser Ehre. Wie Bliedernicht berichtete, hatten er und seine Kameraden fest-

gestellt, dass der Baum nach 20 Jahren stockig geworden war und nun ausgetauscht werden muss. Im Wald der Realgemeinde muss nun ein neuer Baum geschlagen werden. Bis Ende Mai baumelt jetzt die Krone bei Wind und Wetter über dem Festplatz neben dem Schießstand und legt Zeugnis ab von einer alten, aber lebendigen Tradition. Bei Erbsensuppe, Grillwurst und Getränken erlebten die Anwesenden einen gemütlichen Vormittag.



...und aufgerichtet. Das Werk ist – auch diesmal – vollbracht!

Foto: pm

FACH-KOSMETIK-PRAXIS
Ramona
Kretschmar-Roepke

FÜR EIN GUTES GEFÜHL
KOSMETIK,
DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fit, gesund und schön

Neues System warnt vor Schlaganfällen

TUHH und UKE entwickeln Bildgebungsgerät für Intensivstation

■ (ein/pm) Harburg. Mit 17 Millionen Fällen pro Jahr weltweit ist der Schlaganfall die zweithäufigste Todesursache. Die häufigste ist dabei eine Durchblutungsstörung im Gehirn. Daher ist die Bestimmung

der Hirndurchblutung eine wichtige Aufgabe bei der Diagnose von Gefäßerkrankungen wie Verschlüssen und intrazerebralen Blutungen. Auch nach erfolgreicher Diagnose eines erneuten Schlaganfalls oder einer Nachblutung, so dass die Patienten in den Tagen nach der Behandlung eine intensive Betreuung benötigen. Wissenschaftler der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) haben ein neues, diagnostisches

tomographisches Bildgebungssystem entwickelt, das den Zugang zu einer Gehirndurchblutung in kurzen Abständen ermöglicht und somit schnell auf einen möglichen Schlaganfall hinweist. Die Studie „Human-sized Magnetic Particle Imaging for Brain Applications“ ist am 26. April im renommierten Fachmagazin Nature Communications erschienen.

„Da etwa zwei Millionen Neuronen jede Minute nach einem akuten Schlaganfall sterben, ist die Zeit ein sehr kritischer Faktor für

eine erfolgreiche Behandlung. Die Anforderungen an jede diagnostische Bildgebungstechnik sind dabei sehr hoch“, sagt Studienleiter Dr. Matthias Gräser vom Brücken-Institut für Biomedizinische Bildgebung der TUHH und des UKE. „Die Methode muss daher schnell, leicht zugänglich und benutzerfreundlich sein“. Das nun entwickelte diagnostische tomographische Bildgebungssystem (Magnetic Particle Imaging – kurz MPI) ermöglicht die Abbildung der quantitativen Gehirndurchblutung in kurzen Abständen.

Im Gegensatz zu konventionellen Bildgebungssystemen kann

das System in ungeschirmten Umgebungen wie auf der Intensivstation eingesetzt werden. „Die Kombination von geringen technischen Anforderungen bei kleinem Bauraum und hervorragendem Bildkontrast ermöglichen es, durch diese Technologie eine Lücke in der Versorgung von Schlaganfallpatienten zu schließen“, sagt Prof. Dr. Tobias Knopp, Leiter des Instituts für Biomedizinische Bildgebung der TUHH. Hierdurch ermöglicht MPI die Überwachung von Schlaganfällen auf der Intensivstation. Das System kann direkt am Krankenbett

innerhalb der Schlaganfall- oder Intensivstation montiert werden und ermöglicht die regelmäßige Überwachung des neurovaskulären Status. Die Technologie wurde 2005 von Gleich und Weizenecker in Hamburg an den Philips-Forschungslaboratorien entwickelt. 2016 erhielten sie den europäischen Erfinderpreis. Größte Herausforderung für die MPI-Bildgebung ist der Nachweis, dass die Methode auch am Menschen anwendbar ist. Diesem Ziel sind das UKE und die TUHH mit der Entwicklung des Systems einen deutlichen Schritt näher gekommen. Das in Hamburg erfundene und auf menschliche Maßstäbe skalierte Verfahren beweist die hervorragende Vernetzung der Technischen Universität und des Uniklinikums am Standort Hamburg.

PHYSIOTEAM LAUN
PHYSIOTHERAPIE | LINDMEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE
Seit 1987 für Sie da.



Wir haben eine feste Vorstellung davon, wie Physiotherapie funktionieren sollte. Wir glauben fest daran, dass Qualität auch in unserem Gesundheitssystem möglich ist.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Comeback. Wir behandeln Sie in der Akutphase. Wir unterstützen Sie in der Rehabilitation. Wir fördern Sie in der Prävention.

BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN.

Physio Team Laun GbR
Praxis für Physiotherapie & med.
Trainingstherapie
Niedersachsenweg 3
21079 Hamburg

Telefon: 040 - 764 35 72
Telefax: 040 - 701 031 52
Internet: www.physio24.de
E-Mail: info@physio24.de



Prof. Dr. Tobias Knopp und Dr.-Ing. Matthias Gräser
Foto: TUHH/UKE

20% auf einen Artikel
APOTHEKE im Marktkauf
Frühlingslos
20% auf einen Artikel*
Nur bei Vorlage dieses Gutscheins!
*ausg. Zubehörlinien, verschreibungspflicht. Arzneimittel, Angebote sowie rabattierte Artikel
Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon 040 / 76 62 13 60 · www.apomarktkauf.de

bikepark timm ebike KOMPETENZ CENTER
Ihr Fahrradexperte seit 1920
Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99
Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26
www.bike-park-timm.de
Unsere Top Marken: facebook.com/bikeparktimm
CUBE RIESE & MÜLLER FLYER PEGASUS STEVENS KALKHOFF MAMMUT vsi fahrradmanufaktur SCOOLO

150 JAHRE

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.



„Man muss nur Rotes Kreuz heißen...“ Festakt: 150 Jahre DRK Harburg

Fortsetzung von Seite 1

Auch der Rettungsdienst, den das Harburger Rote Kreuz als einziger Hamburger DRK-Verband für das gesamte Stadtgebiet trägt, nannte Fegebank einen wichtigen Beitrag für das funktionierende Gemeinwesen. „Das DRK Harburg mit seiner bewegten und bewegenden Geschichte ist eine feste Größe in Hamburg, immer nahe am Menschen und für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt unverzichtbar“, so die Zweite Bürgermeisterin.

Laut den Grundsätzen des Roten Kreuzes sei „Hilfe allein nach

um auch weiterhin dort aktiv zu sein, wo Hilfe gebraucht wird. Die Historikerin Dr. Andrea Brinckmann erläuterte im Talk, warum das Harburger Rote Kreuz 20 Jahre älter ist als noch bis vor Kurzem gedacht: Bei Recherchen zu einer Chronik des Kreisverbandes war sie auf eine Notiz in den „Harburger Anzeigen und Nachrichten“ gestoßen, die den 23. April 1869 als Gründungsdatum belegen. So entstand die kuriose Situation, dass nur fünf Jahre nach den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen nun bereits der 150. Geburtstag zu fei-



Christian Reuter, Harald Krüger, Karin Bischoff (stellv. Vorstand des Kreisverbandes) und Katharina Fegebank (v.l.) als Schirmherrin beim Festakt
Foto: DRK Harburg

dem Maß der Not“ zu gewähren, sagte DRK-Generalsekretär Christian Reuter. „Das gelingt hier in Harburg in einem der größten und erfolgreichsten Kreisverbände ganz außergewöhnlich gut.“ Harald Krüger, langjähriger Vorstand des DRK Harburg, sieht das Harburger Rote Kreuz gut aufgestellt,

ern war. Das Harburger Rote Kreuz gehört damit zu den ältesten Rotkreuz-Verbänden. Dass sich der Kreisverband zugleich immer wieder neuen Erfordernissen anpasst und dabei „jung bleibt“, bekräftigte auf dem Podium neben Karin Bischoff, stellvertretender Vorstand, auch die 22-jährige Hannah Ma-



Harald Krüger und Katharina Fegebank sind sich einig: Das DRK in Harburg, damals und heute unverzichtbar.
Foto: mw



Waren unter den Gratulanten: Rainer-Maria Weiss, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg (li.) und Uwe Schneider, Vorsitzender der CDU Harburg
Foto: DRK Harburg

choy, die eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin beim Harburger Roten Kreuz absolviert. Sie steht für die nächste Generation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die

sich mit den Ideen der Hilfsorganisation identifizieren. Über neue oder zukünftige Hilfsangebote berichteten Thorben Goebel-Hansen, Leiter des im Sommer 2018 eröffneten Harburg-Huus für Obdachlose, und Harald Halpick für das geplante Modellprojekt „Ankerplatz“ im Binnenhafen – mit einem in Deutschland einzigartigen Angebot für Demenzerkrankte. Lothar Bergmann, Präsident des DRK Hamburg-Harburg, fand ein passendes Schlusswort: „Es ist erstaunlich, wie jung man mit 150 noch sein kann, wieviel Zukunft noch vor einem liegt! Man muss nur Rotes Kreuz heißen...“ Danach setzten die Sängerinnen



Setzte musikalisch den Schlusspunkt des Jubiläumsempfangs: Gospel Train.
Foto: pm

Harald Krüger (re.) folgt gemeinsam mit Christian Reuter, Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes, den Festreden.
Foto: pm

und Sänger von „Gospel Train“ unter der Leitung von Peter Schuldt mit einem mitreißenden Kurzauftritt den Schlussakkord des Festaktes. Der bekannte Jugendchor hatte

2017 eine vom Harburger Roten Kreuz initiierte Charity-Konzertreise in Lettland zu Gunsten des Lettischen Roten Kreuzes unternommen. Aus gegebenem Anlass hat der Jubilar eine umfangreiche, reich bebilderte Chronik - 171 Seiten - herausgegeben. Sie ist im HistorikerVerlag erschienen. Die Autorin, die Historikerin Andrea Brinckmann, erzählt darin die wechselvolle Geschichte der Harburger DRK.

150 Jahre DRK Harburg

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Das DRK Harburg stellt sich täglich neuen Herausforderungen und leistet eine eindrucksvolle Arbeit für das Gemeinwesen. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Helfenden.



*Wir wünschen dem
DRK Harburg mindestens
150 weitere erfolgreiche Jahre!*

Ihr Ansprechpartner für die Gebiete Harburg, Wilhelmsburg und Umgebung.

Michael Winckler, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 -24
E-Mail: m.winckler@neueruff.de



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

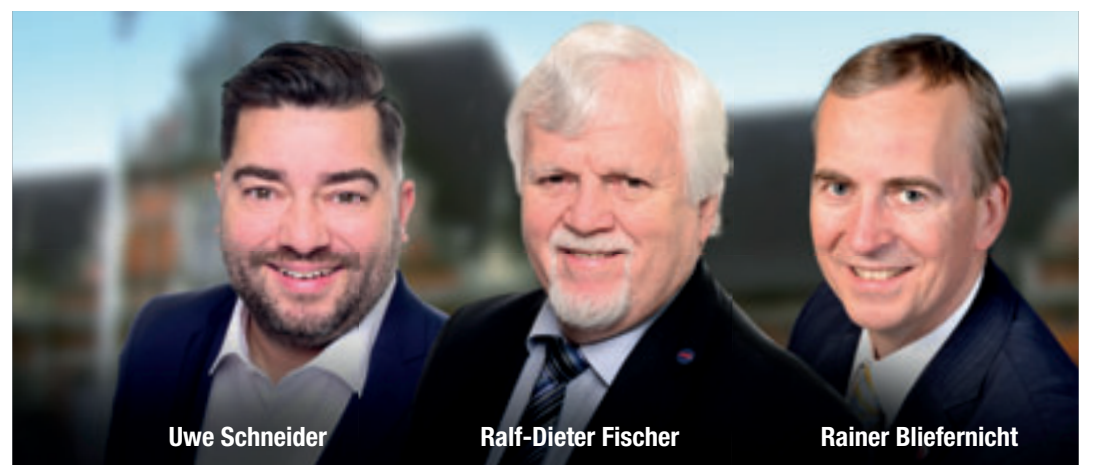


Wir bedanken uns
bei allen Freunden und Förderern
für die Unterstützung!

Ihre GRÜNE Fraktion

Herzlichen Glückwunsch
zu 150 Jahren DRK als Helfer
von Menschen in Not!

GRÜNE Fraktionsbüro
Schwarzenbergstraße 36
040-77 66 00
www.gruene-harburg.de



Uwe Schneider

Ralf-Dieter Fischer

Rainer Bliefernicht

GUT für Harburg • GUT für die Menschen

Die CDU-Fraktion gratuliert dem
DRK Harburg zum 150. Jubiläum

Vi.S.d.P.: CDU Fraktion Harburg, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg



CDU BEZIRKSFRAKTION
HARBURG

Geldverkehr jetzt sekundenschnell „Allerhand“ – Saubere Hände im Krankenhaus ein Muss

Für Sparkassen-Kunden: Neues Verfahren eingeführt

■ (pm) Harburg. Harburg. Einfach nur bis zehn zählen – und das Geld ist angekommen. So schnell und einfach wünscht sich mancher Kunde eine Überweisung. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ermöglicht das mit der Echtzeitüberweisung. Sparkassenkunden gehören deutschlandweit zu den ersten, die dieses Turboangebot anstelle der Standard-Überweisung nutzen können. „Bei der Echtzeit-Überweisung müssen Sie einfach nur bis zehn zählen, und das Geld ist angekommen. Das ist deutlich schneller als bei einer Standard-Überweisung. Die schnelle Überweisung steht unseren Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Euro-Zahlungen prinzipiell in allen 34 Ländern des SEPA-Raums zur Verfügung, und zwar bis zu einer aktuellen Betragsgrenze von 15.000 Euro“, sagt Cord Köster, Direktor für den Regionalbereich Süd bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Das Verfahren kann im Online- und Mobile-Banking der Sparkasse Harburg-Buxtehude genutzt werden. Bei Kwitt, dem Handy-an-Handy-Bezahlverfahren der Sparkassen, wird es bereits automatisch eingesetzt.

Sparkassen-Kunden können ab sofort ganz individuell entscheiden, ob das Geld sofort beim Empfänger ankommen soll oder standardmäßig übermittelt wird. Der große Vorteil: Anders als bei Papierüberweisungen oder einer herkömmlichen Online-Überweisung weiß der Kunde sofort, ob das Geld angekommen ist. „Wenn man Geld in Echtzeit überweist, bekommt man sofort eine Information,

dass das Geld beim Empfänger eingegangen ist. Derjenige kann dann im selben Augenblick über das Geld verfügen. Das geht ganz einfach und sicher“, erklärt Regionaldirek-



Cord Köster, Regionaldirektor der Sparkasse Harburg-Buxtehude, sieht in der Echtzeitüberweisung einen weiteren großen Schritt der Digitalisierung in Kreditinstituten, zum Vorteil der Kunden.

Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude

tor Cord Köster. Beispiel: Wer sein Auto privat verkauft, muss bisher bekanntlich das Risiko einkalkulieren, dass der Käufer eventuell nicht zahlt. Würde das Geschäft aber mit einer Echtzeitzahlung abgewickelt, hätte der Verkäufer die Gewissheit, dass das Geld auch wirklich auf seinem Konto angekommen ist. Allerdings gilt für die Echtzeitzahlung bislang noch eine Obergrenze von 15.000 Euro.“

Welche Kreditinstitute machen mit? Von Sparkassenkunde zu Sparkassenkunde funktioniert es schon

seit einigen Monaten. Generell gilt: Voraussetzung für eine erfolgreiche Echtzeit-Überweisung ist, dass auch das Kreditinstitut des Empfängers an dem Verfahren teilnimmt. Ist das der Fall, wird Kunden im Online- und Mobile-Banking während des Überweisungsvorgangs die Echtzeit-Überweisung als Option angeboten.

Das neue Verfahren ist kein gesetzliches „Muss“, aber ein „Kann“. Aktuell haben fast 1.100 Zahlungsdienstleister (insgesamt 4.200) in 15 Ländern des SEPA-Raumes ihren Beitritt erklärt und sich damit klar zu einer Teilnahme am Verfahren positioniert. Weitere Finanzinstitute werden folgen.

Kostet der Service für die Kunden etwas? Das hängt vom Kontomodell ab. Das Angebot der Sparkasse Harburg-Buxtehude: Bei dem Girokonto-Modell „giro best“ fallen keine weiteren Kosten für die Echtzeit-Überweisung an. Bei einem Konto mit Einzelpreisen kostet die Buchung 50 Cent.

„Wir achten auf ein Höchstmaß an Sicherheit. Wie bei einer standardmäßigen Überweisung bekommt der Kunde die eingegebene Kontonummer und den Betrag noch einmal angezeigt und muss sie dann bestätigen, bevor die Transaktion durchgeführt wird. Das ist eine doppelte Absicherung. Um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten, haben wir unsere Sicherheitssysteme für die Betrugsprävention gründlich auf die neuen Anforderungen vorbereitet“, weiß Cord Köster.

Tag der Händehygiene

■ (pm) Harburg. Um den Mitarbeitern sowie Patienten und Besuchern die Relevanz der Händedesinfektion einmal mehr bewusst zu machen, nutzt die Helios Mariahilf Klinik Hamburg jährlich den internationalen Tag der Händehygiene am 5. Mai.

Im Tagesverlauf kommen Menschen mit einer Vielzahl an Keimen und Bakterien in Kontakt. „Die Hände des medizinischen Personals stellen bei der Patientenversorgung einen wesentlichen Faktor in der Übertragung von Infektionserregern dar“, erklärt Hygienefachkraft Susanne Kleinsorge. „Die Händedesinfektion ist eine zentrale krankenhaushygiene-

sche Maßnahme, um eine Übertragung von Krankheitserregern von einem Patienten zum nächsten zu vermeiden und sich selbst vor Infektionen zu schützen.“ Überall in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg befinden sich deswegen Wandspender mit Händedesinfektionsmittel. Pflegekräfte und Ärzte tragen Händedesinfektionsmittel als Kitteltaschenflasche in ihrer Dienstkleidung.

„Auch Krankenhausbesucher sollten die Händedesinfektion vor und nach jedem Patientenkontakt beherzigen“, erklärt Susanne Kleinsorge. „Im häuslichen Alltag ist es jedoch nicht notwendig, die Hände zu desinfizieren.“ Wichtig sei das

Händewaschen, das nach einem ähnlichen Prinzip funktioniert, nur eben mit Seife. „In beiden Fällen ist es wichtig, dass die gesamte Hand benetzt wird“, betont die Hygienefachkraft. Poster, die ins Auge fallen, erinnern im Zuge des Aktionstags Patienten, Besucher, aber auch Klinikmitarbeiter nochmal an die Relevanz der Händedesinfektion. „Mit den Postern wollen wir zeigen, dass Händehygiene in unserem Haus wichtig ist und einen hohen Stellenwert hat“, erklärt Susanne Kleinsorge. „Aus diesem Grund werden Händehygiene und Hautschutz kontinuierlich für alle Klinikmitarbeiter thematisiert.“



Was dem Laien oft nebensächlich erscheint, hat tatsächlich erheblichen Einfluss auf die Gesundheit von Patienten – die Händehygiene. Fotos: helios

Medizin

ANZEIGE

HERZ-KREISLAUF-GESUNDHEIT UNTERSTÜTZEN

DAS KÖNNEN SIE TUN!

Der Hauptauslöser für Bluthochdruck sind erhöhte Cholesterinwerte. Denn zu viel Cholesterin im Blut verstopft unsere Gefäße. Genial: Forscher haben einen natürlichen Cholesterin-Senker namens Beta-Glucan entdeckt (in Mindalin Komplex 26), der nachweislich das Blutcholesterin reduziert!* Experten kombinierten Beta-Glucan nun mit 25 weiteren wichtigen Bausteinen, z. B. Kalium für einen normalen Blutdruck und Thiamin für eine gesunde Herzfunktion. Das Ergebnis: eine einzigartige Kombination von Mikro-Nährstoffen für ein gesundes Herz-Kreislauf-System (Mindalin Komplex 26, Apotheke). Tipp: Einfach täglich ein Glas Mindalin Komplex 26.

Für Ihren Apotheker: **Mindalin Komplex 26** (PZN 13169019)

*Hafer-Beta-Glucan reduziert nachweislich den Cholesteringehalt im Blut. Das Senken des Cholesterinspiegels kann das Risiko für die koronare Herzkrankung reduzieren. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Beta-Glucan-Aufnahme von 3g ein. • www.mindalin.de

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Schmerzen rund um die Uhr?

Das hilft zahlreichen Betroffenen bei Gelenkschmerzen

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch ein spezielles Natur-Arzneimittel überzeugt zahlreiche Schmerzgeplagte: Rubaxx (Apotheke) ist wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 20 Millionen Deutsche leiden an Knieschmerzen. Auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf spezielle Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran: der natürliche Arzneistoff T. quercifolium, der wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen ist.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Die Arzneitropfen Rubaxx bieten Betroffenen Wirksamkeit kombiniert mit gu-



ter Verträglichkeit. Denn ihr Arzneistoff wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper und schlägt nicht auf den Magen. Die typischen Nebenwirkungen

chemischer Schmerzmittel wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Wirkung ohne Umwege

Dank der Tropfenform kann der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlauf und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Fazit: Kein Wunder, dass Rubaxx mittlerweile Deutschlands Nr. 1 bei rheumatischen Schmerzen ist! Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen (rezeptfrei).



„Ich kann immer noch nicht glauben, dass meine starken Schmerzen einfach weg sind.“
(Marion H.)

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.



Für Ihren Apotheker: **Rubaxx** (PZN 13588561) www.rubaxx.de

Geschwister Geerds holen Gold und Silber

Linda mit Technikerpreis ausgezeichnet

■ (pm) Harburg. Beim diesjährigen Alba Cup im mecklenburgischen Boizenburg konnten die Geschwister Geerds vom KSC Bushido erneut auftrumpfen. In der U10 erkämpfte sich der achtjährige David nach drei Kämpfen die Silbermedaille und zeigte dabei tolle Fußwürfe. Lediglich eine Unachtsamkeit am Boden brachte ihn um die Goldmedaille. Seine elf-

jährige Schwester Linda startete in der U15 und sicherte sich hier Platz 1. Besonders freute sie sich an diesem Tag über die Auszeichnung zur besten weiblichen Technikerin des Tages. Die Eißendorferin beeindruckte dabei mit ihrer Spezialtechnik, dem Schulterwurf. Für Linda war es ein letzter Test vor dem großen Ega-Pokal am 12. Mai in Erfurt.



Linda und und Bruder David.

Foto: priv

Rettender Platz 9 in Sichtweite

Der TuS lebt und holt 3 Punkte aus Stelle

■ (pm) Fleestedt. Nach starken Teamleistungen bringen die Fleestedter Fußball-Frauen 3 Punkte aus Stelle mit. Am Dienstag gab es in Stelle das Kellerrduell der Landesliga zwischen TSV Stelle und dem Team des TuS Fleestedt. Für beide Teams waren drei Punkte Pflicht, um den Anschluss zum Nichtabstiegsplatz 9 nicht zu verlieren. Die Fleestedterinnen nahmen ihren Job von Anfang an ernst und bestimmten das Spiel. Bereits in der 3. Spielminute gelang Annika Gerdau das 1:0 für die Gäste nach Vorarbeit durch Lea Hartgen an der Außenlinie. Aber auch die Eintracht wusste von der Bedeutung des Spiels und versuchte wieder und wieder, über die Außenseite den Ball vor das Fleestedter Tor zu bringen. Aber diesmal stand die Abwehr, und die Innenverteidigung aus Fleestedt ließ nicht einen einzigen Schuss auf das Tor zu, in dem Laura Schlichtig die verletzte Torhüterin Chris Lehmann vertrat. Zur Vorentscheidung kam es dann in der 30. Minute, nachdem Lina Reinhard den Ball in die Gasse platzierte. Wiederum übernahm Lea Hartgen

die weitere Vorarbeit, und Annika Gerdau ging an der Steller Torhüterin vorbei und konnte das Leder ins Tor schieben. So ging es dann auch in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel knüpften die Mannschaften an den Spielverlauf der ersten Hälfte an. Bereits in der 50. Spielminute machte Lea Hartgen dann alles klar: Diesmal spielte Katja Schaudin den Ball über die Mittellinie auf Annika Gerdau. Die spielte zurück auf Lea Hartgen, die nicht zögerte und den Ball im unteren Eck des TSV platzierte. 3:0 für Fleestedt. Im weiteren Verlauf des Spiels wurde es etwas ruppiger, sodass neben drei Punkten auch zwei gelbe Karten mit nach Fleestedt reisten. Was bleibt vom Spiel: Fleestedt hat sich mit diesem Dreier an Stelle vorbei auf Platz 10 der Landesliga geschoben und hat nun mit nur noch drei Punkten Rückstand auf Eintracht Elbmarsch den rettenden 9. Platz in Sichtweite. Weiter geht die Mission Klassenerhalt am Sonntag, dem 5. Mai, um 15 Uhr im Sportzentrum Seevetal gegen den ATSV Scharmbeckstotel.

Hamburg Towers freuen sich auf Finale gegen Nürnberg

Aufstieg ausgiebig gefeiert

■ (pm) Wilhelmsburg. Es war spät geworden im Hotel Best Western in Niederwiesa. Gegen 4 Uhr lagen die Aufstiegselden der Hamburg Towers geplättet in ihren Betten. Nach dem Triumph in Chemnitz wurde ausgiebig gefeiert. Und da das sportlich relativ belanglose Finale der Barmer 2. Basketball-Bundesliga meistens die Mannschaft für sich entscheidet, die den Aufstieg weniger hart begossen hat, so der Towers-Sprecher Rupert Fabig, könnten die Wilhelmsburger mit einem Nachteil ins erste der beiden Finalsiege gegen die Nürnberg Falcons gehen. Der Mitaufsteiger machte nämlich bereits am Dient-

tag alles klar und hatte einen Tag mehr Pause vor dem Aufeinandertreffen am 2. Mai im Zelt am Flughafen der Franken-Metropole. Er nutzte seine Chance für einen Sieg (siehe unten). Towers-Kapitän Cha Cha Zazai blieb Realist. Für den nun dreimaligen Bundesliga-Aufsteiger steht fest: „Wenn wir im Finale sind, wollen wir das auch gewinnen.“ Gar nicht so einfach gegen den Überraschungsfinalisten. Vor Saisonbeginn standen die Falken unprätentiös ohne Halle da, als Playoff-, geschweige denn Aufstiegsfinalisten. Und dann gewonn die junge,

von deutschen Talenten geprägte Truppe von Trainer Ralph Junge 16 der finalen 17 Begegnungen. Weder die Römerstrom Gladiators Trier (3:0), noch die MLP Academics Heidelberg (3:1) hielten Nürnberg auf. Towers-Headcoach Mike Taylor freut sich auf das Schaulaufen. „Das werden zwei richtig tolle Partien für die Fans. Nürnberg hat eine unglaubliche Serie hingelegt, davor habe ich riesigen Respekt. Gratulation zum Aufstieg, wir werden gemeinsam viel Spaß in der BBL haben.“ Seine Spieler haben die Partynacht indes weitgehend unbeschadet überstanden und stehen daher theoretisch alle zur Verfügung.

Towers haben Aufstieg in die BBL perfekt gemacht!

Wilhelmsburger bezwingen Chemnitz im 5. Spiel

Fortsetzung von Seite 1

Als dann auch noch Niners-Hau-degen Ivan Elliott früh sein drittes Foul kassierte, war das so genannte Momentum endgültig bei den Elbstädtern angelangt. Es gipfelte in einem traumhaften Anspiel von Justus Hollatz auf Justin Raffington, dessen Einflugschneise zum Korb weit offen war. Zur Halbzeit hatte er bereits 14 Punkte angesammelt und wurde von seinen Mitspielern verstärkt gesucht. Auch das gute Offensivrebounding trug zum 37:27-Halbzeitvorsprung bei.

Jetzt bloß nicht das dritte Viertel verschlafen. Und die Towers waren hellwach, starteten direkt mit einem 8:2-Lauf gegen erstaunlich nervöse Gastgeber, deren sympathischer Trainer Rodrigo Pastore sich genötigt sah, eine Auszeit zu verbrennen. Die Stimmung erreichte den Siedepunkt, denn die Sachsen stabilisierten sich, Vorübergehend hatte der unumstrittene Hauptrundenerste das Kommando übernommen. Bis auf 46:51 war der leichte Favorit wieder dran, ehe vor allem Tevon Walker sinnbildlich für die mentale Stärke seiner Truppe stand und den Vorsprung wieder auf 56:46 ausbaute. Ihren letzten Strohhalm greifend, schossen die Chemnitzer aus den Startblöcken und hatten per 8:0-Run binnen 1:03 Minuten den Rückstand nahezu ausgeradiert: 54:56. Die Lösung? Dreier werfen. Was sich

Beau Beech zu Herzen nahm. Seine Kollegen auf den Guard-Positionen mussten sich indes einen Full-court-Verteidigung erwehren. Dies war wiederum eine Spezialaufgabe für den entfesselten Guyton, der an Freund und Feind vorbeizog, um auf 63:56 (35.) zu erhöhen. Wenig später schmolz der Vorsprung wieder auf 65:61 (37.). Es



Mike Taylor, der Erfolgstrainer der Hamburg Towers

Foto: Towers/Witters

wurde das ultimative Nervenspiel, indem Ziegenhagen mittlerweile mit vier Fouls belastet war. Und dann Guyton, immer wieder Guyton. Dreier Guyton, Dreier Beech, 71:61, noch 2:25 Minuten, Auszeit Niners. Eineinhalb Minuten später hatten sich die Wolken verdunkelt. Zwei Distanzwürfe sowie ein Korbleger später schien es dahinzugehen mit den Aufstiegsträumen, doch wieder war Guyton zur

Stelle (74:68) bei 44,2 verbleibende Sekunden. Doch die Hanseaten ließen nichts mehr anbrennen. Mit der Sirene brachen alle Dämme. Geschäftsführer Marvin Willoughby riss die Arme in die Höhe, die Fans ließen ihre Helden hochleben.

„Das war eine ganz besondere Serie für mich. Großen Respekt an Chemnitz, das eine fantastische Saison gespielt hat. Wir hatten großen Spaß in den Duellen gegeneinander. Am Ende hatten wir das bessere Ende für uns, Scootie und Beau haben wichtige Würfe getroffen“, sagte Taylor (46), der Chemnitz 2002 in die 2. Liga geführt hatte, mit Ulm 2006 in die BBL aufgestiegen war und ganz aktuell, als Chef-Coach der polnischen Nationalmannschaft mit dem Team erstmals die Quali für die WM-Endrunde (im Septembet in China) geschafft hat.

Um den Meister der BARMER 2. Basketball-Bundesliga zu ermitteln, wird nun noch das Finale mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Mit Aufsteiger Nürnberg Falcons (3:1 gegen die MLP Academics Heidelberg) ging es für die Towers am 2. Mai zum ersten der mehr oder weniger freundschaftlichen Duelle. Der Sieg ging denkbar knapp mit 90-87 an die Franken. Die große Aufstiegsfeier in Hamburg steigt am 4. Mai, um 19.30 Uhr in der edel-optics.de Arena, wenn die Franken an die Elbe reisen.

Jugendvolleyballer wollen's wissen

■ (pm) Harburg. Gibt es in Harburg noch mehr Mädchen oder Jungen, die Lust haben, den tollen Sport am Netz auszuprobieren? Jugendliche im Alter von etwa 10 bis 18 Jahren können beim HTB Pritschen, Baggern und Schmettern lernen, bzw ihr Können einbringen. „Die Zahl der volleyballbegeisterten Kids steigt stetig“, weiß der Volleyball-Experte beim HTB, Frank Pawlowski, sodass bald verschiedene Altersgruppen gebildet werden können.

Um das hinzukriegen, lädt die HTB-Volleyballjugend ein, sich ihren Sport einmal anzuschauen. Sogar Mitmachen ist möglich! Am Sonntag, 5. Mai, spielen die HTB-U16-Mädchen gegen drei Teams aus Hamburg und Niedersachsen, und parallel dazu treffen die U16-Jungen auf zwei Hamburger Gästeteams. Diese beiden „Hansepokal-Turniere“ finden gleichzeitig in der Halle Göhlbachtal statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Pawlowski: „Gründe genug, um einmal einen Familienausflug ins schöne Göhlbachtal zu unternehmen.“ Um halb zehn geht es los. Übrigens: Der HTB bietet natürlich auch Volleyball für Frauen und für Männer.

TT-Rundlauf-Team-Cup

■ (pm) Fleestedt. Am 8. Mai richtet der TuS Fleestedt für den Tischtennis-Verband Niedersachsen den Regionalentscheid Seevetal des Tischtennis-Team-Cups aus. Teilnehmen werden die Schulsieger-Teams aus Seevetal. Im Wettbewerb der 3. Klassen haben sich Teams der Grundschulen aus Meckelfeld, Hittfeld, Fleestedt und Emmendorf qualifiziert, im Wettbewerb der 4. Klassen treffen die Teams der Grundschulen aus Maschen, Meckelfeld, Hittfeld, Emmendorf, Fleestedt und Garstedt aufeinander. Gespielt wird jeweils in fünfer-Teams.

Los geht es am Mittwoch 8. Mai, um 9 Uhr im Sportzentrum Seevetal am Mühlenweg 70 in Fleestedt. Um 10 Uhr werden die Teams in die Halle einziehen, die Siegerehrung ist für 12.30 Uhr vorgesehen. Neben den Spielen ist auch ein Rahmenprogramm für Fans vorbereitet. Unter anderem wartet das Schnuppermobil des Tischtennisverbandes auf die Besucher. Auch die Fans werden gebeten, Hallenschuhe mitzubringen.

Neue Route mit AIDAperla

Norwegens Küste 1
mit AIDAperla vom 10.08. bis 17.08.2019

UNSERE SPEZIAL-PREISE**
(Pro Person in EUR)

10.08. bis 17.08.2019

Innenkabine	829 EUR
Meerblickkabine	1.029 EUR
Verandakabine	1.149 EUR
Veranda Komfort	1.249 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 Jahre)	200 EUR
Jgdl. (16-24 Jahre)	350 EUR
Erw. (ab 25 Jahre)	500 EUR

AIDA SPECIALS:

NUR BIS ZUM 27.05.2019 BUCHBAR!

Karibik & Mittelamerika 2
mit AIDAluna vom 15.12. bis 29.12.2019

Über Weihnachten // inkl. Flug

UNSERE SPEZIAL-PREISE**
(Pro Person in EUR)

15.12. bis 29.12.2019 inkl. Flug ab/bis Hamburg

Innenkabine	2.329 EUR
Meerblickkabine	2.629 EUR
Balkonkabine	2.879 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 Jahre)	1.120 EUR
Jgdl. (16-24 Jahre)	1.560 EUR
Erw. (ab 25 Jahre)	1.610 EUR

UNSERE LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen auf AIDAperla oder 14 Übernachtungen auf AIDAluna
- Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension und ausgewählten Getränken • Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick*
- Baden, Sonnen und Relaxen auf großzügigen Außendecks • Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
- Fitness an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaußendeck
- Spaß und Abenteuer für Kids und Teens in allen Altersgruppen
- Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service und Trinkgelder

BERATUNG & BUCHUNG

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

*Exklusiver Body&Soul Organic Spa auf AIDAperla gegen Aufpreis. **AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. **ANMELDESCHLUSS: 27.05.2019** Vermittler: Treffpunkt Schiffs/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Anzeigen

GESCHÄFTSWELT AKTUELL

Eigentumswohnungen für Senioren

Neubau von 41 barrierearmen Wohnungen in Winsen

■ (mk) Winsen. Mitten in Meckelfeld wird der „Alte Zirkusplatz“ das neue Zuhause vieler Seevetaler und solcher, die es werden möchten. Früher campierte auf dem jetzigen Bauplatz Am Kamp/ Am Felde der Zirkus. Artisten aus aller Welt tummelten sich hier gleichermaßen wie heimische Schulkinder im Kindermittmachzirkus. In den 20er-Jahren wurden auf dem Gelände Häuser für Bahnbedienstete gebaut, die so in unmittelbarer Nähe zum Meckelfelder Bahnhof ein Zuhause fanden. Diese Häuser sind inzwischen abgerissen worden – im Frühjahr soll mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen werden. Es entstehen Eigentumswohnungen für Senioren. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon bzw. eine (Dach-)Terrasse, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, moderne Einbauküche und vieles mehr. Je nach Bauaufschritt können Käufer zwischen verschiedenen Ausstattungsvarianten hinsichtlich der Küchen, Badobjekte und Bodenbeläge wählen. Aufzüge im Haus und die barrierearme Bauweise erleichtern den Alltag. Das „Seniorenwohnen mit Konzept“ ermöglicht, solange wie möglich selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben. In Zusammenar-



Jenny Sommer-Buhr, Gudrun Fütterer und Luisa Repschläger (v.l.n.r.) zeichnen für das Projekt in Meckelfeld verantwortlich.

Foto: SCHRÖDER IMMOBILIEN

beit mit der Johanniter Unfallhilfe e.V. unterstützt eine Hausdame dieses Ziel. Sie steht zu festen Zeiten mehrmals wöchentlich als Ansprechpartner in vielen Lebensfragen zur Verfügung, hilft bei Behördenangelegenheiten, vermittelt Haushaltshilfen und bietet verschiedene Freizeitaktivitäten an.

Nehmen Sie künftig am gemütlichen Kaffeemittag mit neuen Nachbarn teil, statt im alten Garten Laub zu harken. Machen Sie gemeinsame Ausflüge ins Theater, statt im Winter Schnee zu räumen. Lernen Sie neue Nachbarn kennen und werden Sie Teil einer harmonischen Hausgemeinschaft.

Vogelkundlicher Rundgang

■ (pm) Cramz/Finkenwerder. Das Mühlenberger Loch ist streng naturgeschützt und ein wichtiger Rastplatz für Wasservögel, sowie Kinderstube des in Hamburg so beliebten Stints, Nahrungsquelle diverser Vogelarten.

Andreas Finkler, Grünen-Vorstandssprecher des Kreisverbandes Harburg: „Blickt man bei Niedrigwasser am Mühlenberger Loch auf die Elbe, so sieht man vor allem eine riesige Schlickfläche, ein Ergebnis der Elbvertiefung. Gemeinsam mit Natur- und Landschaftsführer Lars Andersen, Gudrun Schitteck, Andreas Finkler (Kandidaten zur Bezirksversammlung) und Manuel Sarrazin (Bundestagsabgeordneter der Grünen) laden die Grünen Harburg zum vogelkundlichen Rundgang am Mühlenberger Loch ein. Sie wollen dabei zum einen mehr erfahren über die dort zu beobachtenden Vögel und zum anderen über die Verschlickungsproblematik. Dier Teilnahme am Rundgang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnehmer treffen sich am 5. Mai um 11 Uhr beim Sperrwerk Neuenfelde (Buslinie 150 „Sperrwerk Estemündung“).



Service for Harley-Davidson

- An- und Verkauf
- HU und Baurat-Abnahme
- Inspektionen mit modernster Diagnosetechnik
- Ersatz- und Zubehörteile
- Um- und Umbauten



Beekstraße 1a · 21228 Harnstorf
Tel. 04105-5567840 · Mobil: 0163-6997667 · info@lucky-s.de

www.lucky-s.de

Wir halten länger durch!



Aufgrund der Wetterlage am vergangenen Sonntag musste das von der SPD Eißendorf geplante Spielefest ausfallen. Doch die Genossen haben aber einen neuen Termin gefunden! Unter dem Motto „Wir halten länger durch“ lädt die SPD Eißendorf zu ihrem „After Ostern Eierfest“ jetzt am 10. Mai ab 16 Uhr auf dem Hirschfeldplatz ein. Der Hirschfeldplatz stand förmlich unter Wasser. Da die Spiele draußen stattfinden sollten und viele Spielgeräte aus Holz sind, konnte das beliebte Spielefest nicht stattfinden. Matthias Czech, der Vorsitzende der SPD Eißendorf, dazu: „Wir lassen uns sonst von ein bisschen schlechtem Wetter nicht vertreiben, aber so wäre das Fest weder für die Kinder und Eltern, noch für uns eine große Freude gewesen. Ich freue mich, dass wir mit dem 10. Mai schnell einen neuen Termin gefunden haben.“ Die Kandidaten für die Wahlen zur Bezirksversammlung Harburg der SPD Eißendorf für den Wahlkreis Eißendorf, Peter Bartels, Claudia Oldenburg und Daniel Kühn und für die Bezirksliste Sami Musa werden ebenfalls anwesend sein. Der Eißendorfer Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech und der Harburger Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi haben ihr Kommen angekündigt. Foto: SPD

Hier

Könnte Ihr Angebot platziert sein!

Interessiert?

Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.

☎ (040) 70 10 17-0

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg
Telefon: 040/333 73 630
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Gas- und Brennwertechnik

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
NOTDIENST 040 75 11 570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehns-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchenwartung

Stiebing
Kleinstaufträge, Schorniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/210 58 29

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 · 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
www.maler-niebling.de
Wir bringen Farbe ins Spiel! Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Über 37 Jahre immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel
ROLLLÄDEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen • Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Umzüge & Transporte

Buchmann-Umzüge
Ihr Fachmann für alle Umzugsarten!
☎ 040 - 25 49 15 28
Info@buchmann-umzuege.de

Umzüge • betreuter Seniorenanzug
Haushaltsauflösungen
Vorpahl UMZÜGE
Kundenbüro: Alter Postweg 9 · 21075 Hamburg (Heimfeld)
Fax: (040) 64 88 27 80 • www.vorpahl-umzug.de
(040) 88 16 11 77
Hier fühlen Sie sich gut aufgehoben!

Wohnkultur

Prigge Eigene Polsterei und Raumausstattung seit 1909
Inh. Michael Will
Polstermöbel der Spitzenklasse
• Aufarbeitung & Neubezug
• Neuverkauf von Polstermöbeln
• Raumausstattung • überregionaler Service
21629 Elstorf (Neu Wulmstorf)
Lindenstraße 20-24 (direkt a.d. B3)
Telefon 041 68 / 2 50
www.prigge-polstermuebel.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

AfD-Veranstaltung in der Burg Seevetal findet nicht statt

Antrag auf einstweilige Verfügung abgelehnt

■ (pm) Hittfeld. Der geplante Landesparteitag der AfD Niedersachsen in der Hittfelder Burg Seevetal am 4. und 5. Mai findet nicht statt. Das Amtsgericht Winsen (Luhe) hat am Donnerstag einen Antrag der AfD auf einstweilige Verfügung zurückgewiesen.

Die Gemeinde Seevetal als Betreiberin des Veranstaltungszentrums Burg Seevetal hatte der AfD Niedersachsen eine letzte Frist bis zum vergangenen Montag gesetzt, den vorliegenden Mietvertrag zu unterzeichnen. Diese Frist hat die

AfD, wie ein Gemeindeglieder mitteilte, verstreichen lassen und stattdessen am Dienstag das Amtsgericht Winsen (Luhe) angerufen. Das Amtsgericht hat diesen Antrag jetzt zurückgewiesen. Der weitere Rechtsweg zum Landgericht Lüneburg bleibt offen.

Da der Rechtsweg noch nicht erschöpft ist, bleiben die vorsorglichen Sicherungsmaßnahmen bis auf Weiteres bestehen. Es kommt daher im Hittfelder Zentrum rund um das Rathaus und die Burg Seevetal zu einzelnen Straßensperrungen und

Halteverboten.

Aufgrund dieser Veranstaltung waren bei der Gemeinde Seevetal zwei Gegendemonstrationen angezeigt worden. Zum einen handelte es sich um einen Demonstrationenzug am Sonntagabend, 4. Mai, frühmorgens vom Bahnhof Hittfeld über die Bahnhofstraße und die Kirchstraße bis zum Parkplatz vor dem Rathaus der Gemeinde Seevetal. Dort sollte im Anschluss dann zum anderen eine Versammlung stattfinden, die bis zum Nachmittag angemeldet worden war.

Wechsel an der TUHH:

Prof. Kerstin Kuchta erste Vizepräsidentin

■ (pm) Harburg. Offizieller Stabwechsel in der Hochschulleitung. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung übernahm Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta das Amt des Vizepräsidenten für Lehre der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Sie ist damit die erste Frau in der TUHH-Geschichte in diesem Amt. Auf Vorschlag des TUHH-Präsidenten Ed Brinksma hat der Akademische Senat die Ingenieurin für Technischen Umweltschutz in das Amt der Vizepräsidentin gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. April und beträgt drei Jahre. Sie folgt auf Professor Sönke Knutzen, der das Amt sieben Jahre inne hatte.

TUHH-Präsident Ed Brinksma: "Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Kerstin Kuchta, die sicher innovative Akzente in der

Lehre setzen wird. Ich danke an dieser Stelle aber auch dem scheidenden Vizepräsidenten Sönke Knutzen für sein großes Engagement, das er an der TUHH auch fortführen wird." Sönke Knutzen ist weiterhin Leiter des Instituts für Technik, Arbeitsprozesse und Berufliche Bildung. Darüber hinaus führt er das Verbundprojekt Hamburg Open Online University (HOOU) fort und wird sich mit der digitalen Lehre beschäftigen. Kerstin Kuchta trägt nun die strategische Verantwortung im Präsidium für den Bereich Lehre und freut sich auf ihre kommende Amtszeit: „Mein Augenmerk wird darauf liegen junge Menschen für das Studium der Ingenieurwissenschaften zu begeistern“. „Ich möchte verantwortliche Gestalterinnen und Gestal-

ter für die Zukunft ausbilden und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten des Ingenieurberufes neu vermitteln“, so Kuchta weiter. Die TUHH ist mehrfach für ihre modernen Lehrensätze international ausgezeichnet worden und daran möchte Kuchta anknüpfen und diese weiter umsetzen.

Seit 2011 ist Kerstin Kuchta Professorin für Abfallressourcenwirtschaft an der TUHH und leitet die Arbeitsgruppe Abfallressourcen im Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Polymerrecycling, Biogas aus organischen Reststoffen, Algenbiorefinerie, der thermischen Aufbereitung und dem Recycling seltener Metalle.

DER STELLENMARKT

1.000,00 Euro – wenn Sie Ihren Arbeitgeber wechseln...

Wir bewerben uns bei Ihnen...

Ist Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, eigentlich bewusst, dass mittlerweile die Arbeitgeber bei Ihnen „anklopfen“, um Sie zu umgarnen – und nicht umgekehrt? Würde Sie, als ausgebildete(r)

Steuerfachangestellte (m/w/d)

folgendes Angebot in Hamburgs Innenstadt (Nähe „Michel“ – sehr gute Bahnbindung) reizen?

- + Sie erstellen eigenverantwortlich Steueranmeldungen und buchen laufende Vorgänge ein
- + Sie bearbeiten und erstellen Steuererklärungen/bereiten Jahresabschlüsse vor (Kapital- und Personengesellschaften)
- + Sie beraten Ihren Mandantenstamm in steuerlichen Fragen/Angelegenheiten

Unser Auftraggeber (Beratungsverbund mit ca. 200 Mitarbeitern – als Konzernteil) „bewirbt“ sich bei Ihnen mit folgenden „goodies“:

- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einem Beratungsverbund (siehe oben)
- es herrscht ein sehr gutes Betriebsklima vor Ort (kein „Zickenalarm“...)
- ein zeitweises, ortsunabhängiges Arbeiten wird Ihnen ermöglicht
- work-life-balance wird sehr groß geschrieben
- die Arbeitszeiten sind flexibel (innerhalb der Kernzeit)
- Sie werden gefördert – allerdings nach Ihren eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten

Sie finden, hier wird wieder mächtig übertrieben?

Wir treten gern den Beweis an, dass jedes Wort der Richtigkeit entspricht. Unsere Empfehlung: bewerben – hospitieren – entscheiden.

Eine neue Zeit ist für Stellensuchende/Bewerber angebrochen!

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Unterlagen und antworten Ihnen innerhalb von 24 Stunden.

Und wenn es zu einer Zusammenarbeit kommen sollte, erhalten Sie von uns – nach Vertragsunterzeichnung – eintausend Euro in bar!

RaP Rode & Partners

Personalentwicklungsberatung (keine Zeitarbeit)

Burgstraße 11

31028 Gronau / Leine

Fon: 05182. 5 22 41

info@rode-and-partners.eu

www.rode-and-partners.eu



Wir suchen Verstärkung für die Wäscherei

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die

Süderelbe Textilpflege GmbH, Cuxhavener Straße 268, 21149 Hamburg oder per E-Mail an die info@suetex.de

Guck mal, liebe Pflegefachkraft (m/w/d)!

NEU in Neuwiedenthal

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Fachweiterbildung in eigener Akademie (ohne Intensivverfahren)
- ✓ Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Viel Zeit für deine Patienten



Familiäre Wohngruppe für intensivpflegebedürftige Kinder und Jugendliche

Wohngruppe Karlsson · Striepenweg 31 · 21147 Hamburg-Harburg
Dein Ansprechpartner: Ben Urban

Bewerben ist bei uns ganz leicht! 😊

• WhatsApp: 0151 - 580 666 44
• hamburg@karlsson-wg.de

• Telefon (0 40) 303 938 66
• karlsson-wg.de

Wir sind ein Farbengroßhandel mit über 70 Niederlassungen in Deutschland und Österreich. Für unsere Niederlassung suchen wir zum nächstmöglichen Termin je eine(n) Mitarbeiter(in) im Bereich

Maler sowie Tischler-Aussendienst (m/w/d)

Ausbildung im Handwerk - idealerweise Meister/in / Techniker

Schriftliche Bewerbung bitte an:
PROSOL Lacke + Farben GmbH
Schnackenburgallee 112, 22525 Hamburg
E-Mail: p.zydeck@prosol-farben.de



Sie suchen Arbeit in angenehmer Atmosphäre?

Wir haben uns auf medizinisches Personal spezialisiert und legen großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit unseren Fachkräften.

Wir suchen für sofort:

Krankenpfleger/-schwester, Altenpfleger/in oder medizinische Fachkraft (m/w/d)

Ob in Festanstellung, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen! Besuchen Sie uns gern im Internet unter www.mpl-personal.de

MPL GmbH • Mönckebergstraße 19 • 20095 Hamburg
Tel. 040 70 29 97 80 • mpl.hamburg@mpl-personal.de

Wir suchen Sie in Hamburg Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)



Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

EH HASSELBRING

mein BAUFACHZENTRUM

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir sind ein mittelständisches Baustoffhandelsunternehmen in der Elbe-Weser-Region. Unseren Kunden stehen wir seit über 70 Jahren mit Rat und Tat rund um den Bau zur Seite.

Wir suchen für die Erweiterung unseres Standortes Stade einen/eine m/w/d

Baustoff-Kaufmann/frau
als Kalkulator/in für Ausschreibungen im Bereich Tiefbau/Galabau

und einen/eine m/w/d

Baustoff-Kaufmann/frau
mit Erfahrung im Bereich Holz/Bauelemente sowie für unseren Standort Bremervörde einen/eine m/w/d

Kaufmann/frau
mit Erfahrung im Bereich Werkzeug/
Eisenwaren und „do it yourself“

Wir bieten: einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz. Sie arbeiten in einem sympathischen und dynamischen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Interesse? Dann bewerben Sie sich gleich bei Marco Hartlef, unter Tel.: 0171/33 56 029, schriftlich an die Stader Adresse oder per Mail an mhartlef@hasselbring.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12 · Telefon 04141 - 527-0

www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

a.kruse@sallis-getraenke.de'."/>

bewerbung@hchagemann.de'."/>

Barkasse JAN hat einen neuen Eigentümer und Heimathafen

Museumshafen Harburg e.V. will die Zukunft sichern

■ (pm) Harburg. Dank der großzügigen Stiftung von Marta Riechel, Hans Horstmann und Rudolf Fenner an den MuHaHar (Museumshafen Harburg), ist der

Harburger Binnenhafen seit Donnerstag um ein schönes Schiff mit viel Hamburger Geschichte reicher. Die Hafentankbarkasse wurde 1921 auf der Schüler-Werft bei Ueter-

sen gebaut. Damals trug sie den Namen „Irmgard“. Mit den Maßen 12,5 m Länge und 2,6 m Breite war sie viele Jahre im Hamburger Hafen als Barkasse im Einsatz und

brachte die Hafnarbeiter zu ihren Einsätzen oder bugsierte auch mal Schiffe sowie Schuten.

1950 wurde sie von der Werft M.A. Flint gekauft. Dort wurde sie als Schleppbarkasse und Pumpschiff eingesetzt. Während ihrer Zeit bei Flint wurde die Barkasse auf den Namen JAN getauft und auch der ursprüngliche Benzinmotor wurde durch den 2-Zylinder Dieselmotor aus der Motorenfabrik Jastram in Hamburg-Bergedorf ersetzt. Mit seinen 40 PS bei maximal 600 Umdrehungen ist dieser Motor weitaus verlässlicher und lässt die JAN mit 6 Knoten durchs Wasser fahren.

1981 erstanden Marta Riechel, Hans Horstmann und Rudolf Fenner die JAN. Seitdem war sie als private Motorbarkasse in Hamburg unterwegs und machte auf ihre alten Tage sogar Fahrten bis nach Frankreich. Die drei Eigentümer kümmerten sich liebevoll über 30 Jahre um das kleine historische Schiff. Doch leider altern Menschen schneller als Schiffe und es wurde Zeit, einen neuen Eigner für die JAN zu suchen. Ein Eigner, der

die JAN erhalten und ebenso fachgerecht pflegen kann, war gefragt. Als Museumshafen ist da der MuHaHar natürlich genau richtig. „Wir wollen die JAN der Öffentlichkeit zugänglich machen, damit jeder die Technik und das wunderbare Tuckern des 2-Zylinders erleben kann. Wir werden hierfür kostenlo-

fen im Hafen verwenden, kündigte er an. Hierfür braucht der MuHaHar natürlich viele helfende Hände. Daher freut er sich über Personen, „die bei uns an der JAN arbeiten wollen und/oder lernen möchte, diese zu fahren.“ Wer daran Interesse hat, kann sich untr der E-Mail info@muha-har.de melden.



Die Barkasse JAN wird zukünftig öfter durch den Binnenhafen, ihr neues Zuhause, pflügen. Fotos: MuHaHar



Shakehands: Rudolf Fenner, Hans Horstmann, Alf Babenderde (hat das Schiff vermittelt) und Adrian Carstens (Vorstand MuHaHar)

sen Rund- und Schaufahrten während einer unseren vielen Veranstaltungen (z.B. auf dem Harburger Binnenhafenfest am 1. bis 2. Juni) anbieten oder auch einfach mal die Technik am Kai zeigen sowie erklären“, so der MuHaHar-Vorstand Adrian Carstens.

Desweiteren werde man die JAN auch wieder für ihre ursprüngliche Arbeit einspannen und als Hafentankbarkasse zum Bugsieren von Schiff-

Wunsch des neuen Eigentümers ist es, die JAN als fahrendes Denkmal registrieren zu lassen, damit sie unter den Schutz der Erhaltenswürdigkeit gestellt wird. Hierfür muss der gemeinnützige Verein mehrere 10.000 Euro einwerben, um den Erhalt der Barkasse dauerhaft sicherzustellen und die Geschichte der Hamburger Hafentankbarkassen erlebbar zu machen.

DER STELLENMARKT



Bürokräft w/m/d

in Voll- oder Teilzeit für allgemeine Bürotätigkeiten, Rechnungswesen und Auftragsannahme. Führerschein wäre wünschenswert.

Bürofläche 80 m² zu vermieten

Rüschweg 25 · 21129 Hamburg · Tel.: 31 79 88 03 · Fax: 742 59 88
www.autoservice-finkenwerder.de

!!! Aushilfen auf 450,- € Basis oder in Vollzeit (m/w/d) gesucht!!!

Für Verpackungstätigkeiten in der Produktion

Arbeitszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 – 15.00 Uhr oder 14.45 – 23.45 Uhr.
Ihre Bewerbung senden Sie an: bewerbung@farmers-snack.de oder Farmer's Snack GmbH z. Hd. Frau Felbermayr Beckedorfer Bogen 27 21218 Seevetal

Wir freuen uns auf Sie!



Maler + Lackierer m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! **mainplan Hamburg GmbH** Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 03.06.2019, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 6510 oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Lagermitarbeiter m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! **mainplan Hamburg GmbH** Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Helfer m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! **mainplan Hamburg GmbH** Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

Servicekraft für Vulkan in Hamburg und Jesteburg gesucht! Sie sind freundlich und zuverlässig! Dann bewerben Sie sich unter: personal@vulkan-casino.de (030 53 00 05 50 40 Fr. Andresen)

Staplerfahrer m/w per sofort gesucht. Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card! **mainplan Hamburg GmbH** Winsener Str. 64, 21077 Hamburg Tel. 040-21 99 62 4-0 info@mainplan.de

BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen.

Rufen Sie uns einfach an.
Der Neue Ruf
☎ 040/70 10 17-0

IHR CHANCENLOGISTIKER.

Gibt es eine Logistik für Karrieren? Bei uns schon. Als weltweit operierender Logistikdienstleister mit 29.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern managen wir komplexe Supply Chains und bieten unseren Kunden innovative Mehrwertdienste. Auch unsere Mitarbeiter versorgen wir mit allem, was sie für die Gestaltung ihrer individuellen Karriere brauchen – und das immer im richtigen Moment.



An unserem Standort im Industriegebiet Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance als

Verlader / Staplerfahrer (w/m/d) Lager / Logistik

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.

- Zuverlässig kommissionieren und verpacken Sie kleinteilige Artikel und sorgen für eine korrekte Sicherung der Versandeinheiten.
- In unserem Multi-User-Warehouse be- und entladen Sie Lkw und Container und stellen einen effizienten innerbetrieblichen Warentransport sicher.
- Ihre jeweiligen Aufgaben meistern Sie mit unterschiedlichen Flurförderzeugen, die Sie selbstverständlich zuverlässig und sicher bedienen.
- Natürlich achten Sie bei allen Abläufen konsequent auf die Einhaltung der geltenden Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.

Mit Rhenus ist man permanent auf Wachstumskurs. Das eröffnet langfristige Perspektiven für verschiedene Fachkräfte und Quereinsteiger. Wir lieben es pragmatisch und unkompliziert, unterstützen außerdem Offenheit und Fairness, Kollegialität und Teamarbeit. Dabei gehören Eigeninitiative und Machermentalität ebenso zu uns wie Stabilität und Weitblick: Sie machen uns gemeinsam stark für die Zukunft. Klingt nach handfesten Chancen für engagierte Profis? Genau so ist es.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.

- Idealerweise haben Sie eine Ausbildung zum Fachlageristen bzw. zur Fachkraft für Lagerlogistik abgeschlossen – alternativ bringen Sie einschlägige Berufspraxis mit.
- Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen und ein Führerschein für Flurförderzeuge sind von Vorteil.
- Sie erledigen Ihre Aufgaben mit hohem Engagement und sind daran interessiert, sich persönlich weiterzuentwickeln.
- Darüber hinaus bringen Sie die Bereitschaft zur Arbeit im Wechselschichtdienst mit.

Ihr Ansprechpartner Heiko Redmer Rhenus SE & Co. KG Am Holz 1 21629 Neu Wulmstorf www.karriere.rhenus.de

EEN SNACK OP PLATT

Een Familientradition

Eine Kolumne von Uwe Hansen

In disse Week is de Mai komen. Un de 1. Mai is in uns Familie traditionell een besünneren Dag. As lütten Buttje all heff ik an Vadders Siet den 1. Mai beleevt. Toi-erst in Elmshorn, wonehm hen wü as „Butenhamburger“ evakueert würn. Sotoseggen as Flückling 1. Klasse! Und at gün üm Wohnungen un üm de veelen annern Flüchtlinge ut den Osten. Un üm Arbeit un gegen Demontage. Later in Hamborg güng dat in Plan-ten un Blumen üm den Acht-Stün-nendag un üm „Sonnabend gehört Vati uns!“

Laterhen, ik wür sülm's Vadder güng mi dat üm miene Kollegen van de Berufsführwehr. Wü harrn noch 64-Stünn-Weeken un leege Optiegschancen, schulln ober jümmers miehr leisten! Un hüt? Gohht mien Jungs mit uns Enkel dor hen – Familieleintradition – eern olen Vadder een Beer utgeben könt! Un denn kiekt wü trüch. Weet, wü hebbt veel schafft. Man noch jümmers giffit wat to dohn. Noch jümmers gefft Leeges in de Arbeitswelt un sis se blots dor in Ordnung, wonehm dat öllliche Tarife ge-



Uwe Hansen Foto: pm

ben deiht. Freewilligen Mindest-lohn? Dor hett doch een Uul see-ten! Utkömmliche Rente – noch jümmers nich. So veele Gründe dorfor, wat de 1. Mai noch jüm-mers neudig is. Un uns Famili-entradition ok! Öbrigs: Nich allns ännert dat Demonstreen alleen! Ok richtig wählen, hürt dor. Un sük genau bekieken, wat de de wählt warrn wüllt bit to bewegt hebbt, wat se uns to-seggt, un wat nicht! Demnächst is Wahl. Wählen ist wichtig!

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



Parieren im Zeichen der Raute

■ (pm) Hedendorf. Alle Nachwuchskeeper aufgepasst! Ende Mai können alle Nachwuchstorhüterinnen und -torhüter im Alter von 8 bis 14 Jahren wieder einiges dazulernen und dabei viel Spaß haben. Denn dann ist die HSV-Fußballschule wieder mit einem Torwartcamp bei uns in der Region zu Gast. Ge-nauer gesagt auf den Plätzen der VSV Hedendorf-Neukloster an der

Feldstraße in Hedendorf. Vom 30. Mai bis zum 1. Juni wird täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr ein lehr- und abwechslungsreiches Tor-warttrainingsprogramm mit je zwei professionellen Trainings-einheiten pro Tag angeboten. Ein paar Startplätze für das Camp sind noch frei. Sichert euch euren Platz unter hsv-fussballschule.de und erlebt unvergessliche Tage im HSV-Camp.

Hier ... könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
(040) 70 10 17-0



DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Resthof gesucht... Hamburger Familie sucht für sich und die zwei kleinen Pferde ein neues Zuhause in ländlicher Lage mit guter Anbindung. KP je nach Größe und Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus mit Garten in Finkenwerder gesucht. 3 Zimmer Eigentumswhg. in Altona für evtl. Tausch vorhanden. **Tel. 0179/ 803 70 48**

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 17.00 Uhr**

Immobilien-Gesuche

Gewerbeanlage gesucht... Kapitalanleger aus Bad Homburg sucht in seiner Heimat eine gute Kapitalanlage im Gewerbebereich. KP je nach Größe, Zustand und Vermietung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Große Wohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar su. nach dem Verkauf der Villa in Rosengarten eine großzügige Wohnung in gepflegter Wohnanlage / MFH. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Garagenhof / Parkfläche ges. Unternehmerfamilie aus Hamburg hat sich auf den Betrieb von Parkflächen, Garagenhöfen und Parkhäusern spezialisiert und sucht in allen Größen. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Leitender Angestellter... der Beiersdorf AG sucht für seine 4-köpfige Familie und sich nach der Rückkehr aus dem Ausland ein sonniges, neues Zuhause. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel.040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Sanierungsobjekt gesucht... Sylter Bauunternehmer, gebürtiger Hamburger, sucht ein Projekt zur Modernisierung/Sanierung in gefragter Lage. KP je nach Größe /Zustand bis 4 Mio.€ Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Schlossermeister sucht... für seine 5-köpfige Familie und sich ein helles, charmantes Haus im Bereich Neugraben - Fischbek bis zu einem Kaufpreis von ca. 600.000,- €. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

3-Zimmer gesucht... Ehepaar, beide HHLA-Mitarbeiter, suchen eine gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse und guter Anbindung. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Ab 10.000 m² Grdst. gesucht... Steuerberaterpaar sucht ein weitläufiges Areal mit hochwertiger Immobilie u. Platz für 4 Fahrzeuge im Hamburger Süden. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Alles auf einer Ebene... Familie aus Heidelberg sucht ein barrierearmes Haus ab 4 Zimmern mit kleinem Garten u. PKW - Stellplatz (kein Muss!). Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Supermarkt gesucht... Kölner Investor sucht einen gut vermieteten Supermarkt in und um Hamburg. Kaufpreis je nach Größe, Zustand und Mietvertrag. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Hafennähe gesucht... Zoll-Beamter sucht mit seiner Partnerin ein kl. Haus ab 90 m² mit guter Anbindung zum Hamburger Hafen. KP bis ca. 350.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Meckelfeld gesucht... Sympathische Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus mit großzügigem Garten zum Spielen und Platz für 2 Fahrzeuge. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 900.000,- € gesucht... Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens su. für seine Familie und sich ein großzügiges Haus ab 180 m². Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Ab 300 m² gesucht... Unternehmerfamilie sucht nach der Rückkehr aus den USA ein großes Haus mit mind. 6 Zi. oder mehr bis Frühjahr 2020. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Motorradhändler sucht... für seine Familie und sich ein Haus ab 5 Zimmern mit großer Garage und / oder Carport zur Unterbringung seiner Fahrzeuge. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 750.000,- € gesucht... Großhändler für Bäckereimaschinen sucht ein hochwertiges Haus mit Vollkeller und exklusiver Ausstattung ab 5 Zimmern. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Waldrand gesucht... Akademikerpaar aus dem Bereich Süderelbe sucht ein solides Haus ab 4 Zimmern in ruhiger, grüner Lage bis ca. 500.000,- €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Harburg gesucht... Hamburger Ehepaar sucht nach dem Verkauf der City-Wohnung ein Haus in der 'alten Heimat' bis spätestens zum Frühjahr 2020. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Seevetal-Meckelfeld... Solide Kapitalanlage: Gepflegte Wohnung nahe des Meckelfelder Zentrums, 3 Zi., 71 m², Duschbad, EBK, sonnige Loggia, Kellerraum, PKW-Stellplatz, 5.940,- € Mieteinnahme p. a., Bj.1971, B: 134,4 kWh/m² p.a., Kl. E, Fernwärme-ZH, KP: 145.000,- €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Bendestorf... Zaubrerhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhgz., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Seevetal... 6-Zimmer-EFH direkt an der Elbe! 180 m², EBK (2018), Fußbodenheizung, Kaminofen, Kamin, 3 Bäder, Gasheizung (2016), 2 Garagen, Baujahr: 1973, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 460.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Harburg... Großzügiges Endtagen-Büro mit Stellplätzen und Dachterrasse, 375 m², Gäste-WC, zwei Duschbäder, zwei Pantrys, Fußbodenhgz., Bj. 1912, Energieausweis in Erstellung. Kaltmiete: 4687,50 € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf - Altbauwohnung, 2-Zimmer, Küche, Vollbad, von privat zu vermieten. Ab 01.08 oder früher. **Tel. 040/ 700 59 72**

Garage zu vermieten, Hausbruch € 55,- pro Monat. **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**



Für Paare und Familien

Neubauwohnungen in Neugraben-Fischbek

Neugraben-Fischbek ist ein sehr grüner, naturnaher Stadtteil, der zugleich sehr gut an die Hamburger Innenstadt angebunden ist. Neben Kitas und Schulen befinden sich hier zahlreiche Sportvereine, die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten.

Die öffentlich geförderten 2- bis 3-Zimmerwohnungen im Torfstecherweg eignen sich für Paare und Familien sowie für Menschen mit Handicap. Sie sind zwischen 52–76 m² groß, haben jeweils eine eigene Terrasse, Balkon oder Loggia. Alle Wohnungen sind barrierearm und verfügen über eine moderne Ausstattung. Die Grundnutzungsgebühr beträgt anfänglich 6,40 €/m² zzgl. 3,50 €/m² Nebenkosten. Zur Anmietung einer Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Frau Deharde freut sich auf Ihren Anruf!

☎ 040 251512 - 777



... mehr als Wohnen!
Vereinigte Hamburger Wohnungsbau Genossenschaft eG
www.vhw-hamburg.de

Baujahr: 2019
 Art des Energieausweises: Bedarfsausweis
 Endenergiebedarf: 54,3 kWh/(m²a)
 Wesentlicher Energieträger: KWK fossil



s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

☎ 040 76691-7666

Immobilien
 Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 410.000 € EIGENTUMSWOHNUNG

Hochwertiger Neubau im Herzen von Winsen
 Ca. 110 m² Wfl., 3 Zi., 1. OG, Erstbezug, Bj.: 2019, EBK, Badew., DU, Fußb.-Hgz., Gäste-WC, Keller, Pers.-Aufz., Tiefgaragenplatz, KfW-55-Standard, 2 Balkone, Wohngeld: € 315/Monat. Bed.-Ausw.: 24,90 kWh/(m²a), Gas, Solarenergie



7508-17

BUXTEHUDE | 265.000 € BUNGALOW

Die Alternative zur Wohnung!
 Ca. 73,30 m² Wfl., ca. 231 m² Grdst., ca. 67,50 m² Nfl., 2 Zi., Bj.: 1984, TLB, Badew., DU, 2. Bad, Kamin, teilw. A-Rolll., Keller mit A-Eingang, Terr., Carport, Dachaufstockung möglich., Verbr.-Ausw.: 258,50 kWh/(m²a), Gas-Hgz., Warmw. enth.



8820

ROSENGARTEN | 415.000 € BUNGALOW

Uneinsehbares Grundstück in ruhiger Lage!
 Ca. 153 m² Wfl., ca. 978 m² Grdst., ca. 39,19 m² Nfl., 4 Zi., Bj.: 1972, TLB, Badew., DU, 2. Bad, Gäste-WC, Kamin, Keller, Terr., Markise, D-Garage. Bed.-Ausw.: 202,50 kWh/(m²a), Öl-Hgz.



8778

EIDELSTEDT | 220.000 € EIGENTUMSWOHNUNG

Gut für Selbstnutzer oder Kapitalanleger
 Ca. 60 m² Wfl., ca. 6 m² Nfl., 2 Zi., 1. OG, Topzustand, Bj.: 1996, EBK, Badew., Balkon, Fußb.-Hgz., Keller, Tiefgaragenplatz, Wohngeld: € 253,26/Monat. Verbr.-Ausw.: 82 kWh/(m²a), Fernwärme, Warmw. enth.



8735

Verkauft

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Für uns immo nur mit Südbalkon.



Finde dein perfektes Zuhause | 🔍



neurruf.immowelt.de

immo erst zu **immowelt.de**



Sie wollen individuelle
Flochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetzschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserem Gründungsmitglied und langjährigen Schriftführer

Peter Lewerenz

der am 7. April 2019 nach langer Krankheit verstorben ist. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Jutta mit Familie.

Neugrabener Tennis-Club e.V.
Der Vorstand

Herzlich danken wir allen, die meiner lieben Frau und unserer geliebten Mutter

Helga Hoffmann

* 28. Januar 1935 † 11. April 2019

verbunden waren und uns fühlen ließen, dass wir nicht allein in unserer Trauer um sie sind. Die lieben Worte und Briefe, die einfühlsame Predigt von Pastor Glöckner ehrten sie und waren uns Trost. Außerdem danken wir dem Bestattungsinstitut H.-J. Lüdders für die liebevolle Betreuung.

Manfred, Sebastian, Christine und Ranga Hoffmann

Neuenfelde, im Mai 2019

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Rolf Bernard

* 12.12.1946 † 10.04.2019

In liebevoller Erinnerung

Deine Anke

Andreas und Juliane

mit Frederic und Frida Charlotte

Die Trauerfeier findet statt am Montag, den 6. Mai 2019 um 11 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofs, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Im Anschluss daran erfolgt die Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anschließend findet ein Beisammensein in der Waldschänke statt.

Marion Willnat

* 24. Oktober 1940 † 18. April 2019

Wir haben Abschied von unserer lieben Mama und Oma genommen.

Deine Birgit und Frank

Deine Alice und Peter

Deine Enkelkinder:

Angelina, Jan, Nino, Annika, Selina und Bjarne

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir der Tod nahm die Kraft. Schlicht war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, immer helfend war Dein Streben, schlafe ruhig und habe Dank.

Käte Stehr

geb. Schwartau

* 25. Mai 1921 † 25. April 2019

Wir nehmen Abschied

Rudolf und Elisabeth

Rita und Claus-Heinrich

Enkel und Urenkel

Moorburg

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 7. Mai 2019, um 13.00 Uhr in der St. Maria-Magdalena Kirche zu Moorburg (ab Moorburg Kreuzung der U4 folgen).

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.“

Ingeborg Hohlers

* 23. Oktober 1930 † 29. April 2019

In Liebe und Dankbarkeit

Petra Lüdders

Astrid und Jürgen Schröder
nebst Kindern und Enkelkindern

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief meine liebe Lebensgefährtin

Renate Thater

* 26. März 1952 † 18. April 2019



Ich musste Dich gehen lassen, aber Du wirst immer in meinem Herzen sein

Elisabeth

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Unsere liebe Tante ist von uns gegangen.

Irmgard Pura

geb. Goehde

* 26. November 1926 † 28. April 2019

In Liebe und Dankbarkeit

Hartmut Georgi

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 7. Mai 2019, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Weinet nicht, dass ich von euch gehe, seid dankbar, dass ich so lange bei euch war.

Nach einem erfüllten Leben entschlief unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opi und Uropi

Heinz Scheel

* 21. Mai 1929 † 18. April 2019

In Liebe und Dankbarkeit

Doris

Christel und Rainer

Birgit und Henry

Sandra und Tino mit Basti

Mario und Carla

Sabrina und Marisa

Traueranschrift:

Kirste Bestattungen, † Heinz Scheel
Eißendorfer Straße 72a, 21073 Hamburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. Mai 2019, um 14:00 Uhr, auf dem Friedhof Langenbek, Langenbeker Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.

- Statt Karten -
Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Horst Lorenz

† 8. April 2019

ihr Mitgefühl in so liebevoller Weise durch Wort, Schrift sowie Spenden an die DGzRS bewiesen haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Insbesondere danken wir Herrn Pastor Dr. Schneider für die bewegenden und tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Lüdders für die würdevolle Ausführung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Magdalene Lorenz

Neu Wulmstorf, im Mai 2019

*Abschied lese ich in Deinen Augen.
Nimm ein Lächeln mit in Deine neue Welt.*

Anni Veth

geb. Jozwiak

* 26. März 1926 † 14. April 2019

In unseren Herzen lebst Du weiter

Rosemarie Berszin
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. Mai 2019, um 12:00 Uhr, auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, statt.

Treffen: am Urnenabschiedsraum.

Nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit, entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Stempel

* 26. Dezember 1944 † 25. April 2019

In Liebe und Dankbarkeit

Elke und Robert

Birgit und Manuel

mit Isabel und Pascal

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 14. Mai 2019, um 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Familienanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

der neue **RUF**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Neue Touren

Wilhelmsburg zum ersten Kennenlernen

■ (pm) Wilhelmsburg. Tauchen Sie ein ins quirlige Multi-Kulti-Viertel am Reihertstieg und entdecken Sie die romantische Seite der Insel mit Bauernhäusern, der Windmühle Johanna und dem historischen Dorfkern in Kirchdorf. Dabei erfahren Sie, wie die Insel entstand und wovon die Menschen in den letzten Jahrhunderten lebten. Und was hat die englische Königin mit Wilhelmsburg zu tun? Diese Tour gibt eine Einführung in die Historie der Insel und zeigt, verbunden mit aktuellen Entwicklungen, wie es im Stadtteil wirklich ist!

Eine weitere Tour startet am Anleger im Ernst-August-Kanal. Die Teilnehmer paddeln bis in die Dove-Elbe. An einigen Punkten machen sie Halt und lassen sich Geschichten und Geschichte über die Elbinsel erzählen. Wenn die Tour länger dauern darf, paddeln sie noch durch den Abmannkanal bis zum Bürgerhaus Wilhelmsburg und dem Rat-

haus. Diese Tour ist für Sportliche sowie für Untrainierte geeignet. Touren über andere Wasserstraßen sind ebenfalls möglich.

Eine weitere Tour widmet sich Künstlern, Kunsthandwerkern und Designern – die Berufe sind so vielfältig wie der Stadtteil. Diese Vielfalt schauen sich die Teilnehmer an und besuchen die Manufakturen in ihren Ateliers. Bei einem Blick in die Vergangenheit lernen sie, neben der Geschichte des Stadtteils, weitere Elbinsel-Künstler und ihre Werke kennen.

Manufakturen können sich gern mit ihrem Portfolio per E-Mail bewerben: info@rundgaenge-wilhelmsburg.de.

Angeboten werden diese Touren von „Individuelle Touren: Wilhelmsburg zum ersten Kennenlernen“. Guide ist Gundula Niegot. Informationen und Anmeldung unter Tel. 76974814 oder info@rundgaenge-wilhelmsburg.de.



Unverwechselbar: Wilhelmsburg! Im Hintergrund die Behörde für Umwelt und Energie. Foto GN

Lego-Werkstatt

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 10. Mai, veranstaltet die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von 15 bis 17 Uhr wieder einen Lego-Nachmittag. Kinder ab fünf Jahren können nach Vorlagen oder eigenen Ideen mit Lego- und Duplosteinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Anschluss gibt es eine kleine Ausstellung mit den entstandenen Werken. Baumaterial ist vorhanden. Der Eintritt ist frei!

Vorlesen für Kinder

■ (au) Wilhelmsburg. In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören, Spaß in der Gruppe haben, zuhören, fragen, erzählen – jeden Dienstag lesen Ehrenamtliche der Lesewelt Hamburg e.V. in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von 16 bis 17 Uhr Kindern zwischen vier und zehn Jahren vor. Der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter 040 75423.

Aurubis: Negative Ergebniseffekte

Jahre mit größeren Stillständen sind mit höherem Risiko verbunden

■ (pm) Peute. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 erwirtschaftete der Aurubis-Konzern nach vorläufigen Ergebnissen ein operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 103 Millionen Euro (Vj. 186 Mio. Euro). Auf das zweite Quartal des Berichtsjahres entfielen 63 Millionen Euro (Vj. 107 Mio. Euro). Darin enthalten ist ein einmaliger Ertrag von 20 Millionen Euro aus dem untersagten Verkauf des Segments Flat Rolled Products an die Wieland-Werke. Infolgedessen und aufgrund von verschlechterten konjunkturellen Rahmenbedingungen passt das Unternehmen seine Gesamtjahresprognose für das Geschäftsjahr 2018/19 an: Aurubis geht gemäß aktueller Einschätzungen für das laufende Berichtsjahr von einem deutlich unter dem Vorjahr liegenden operativen EBT aus. Dies entspricht einem Rückgang von mehr als 15,0 % (operatives EBT 2017/18: 329

Mio. Euro). Aurubis-Vorstandssprecher Malte Blombach: „Nachdem im ersten Quartal 2018/19 ungeplante Stillstände an mehreren Standorten bereits zu negativen Ergebniseffekten geführt hatten, fiel der Durchsatz auch im zweiten Quartal niedriger aus als im sehr starken Vorjahresquartal.“

Im Kalenderjahr 2019 wird das Unternehmen an den wichtigen Produktionsstandorten Pirdop und Hamburg größere geplante Wartungsstillstände durchführen, auf die sich Aurubis intensiv vorbereitet. Solche Stillstände werden regelmäßig alle drei Jahre angesetzt. Aurubis nutzt sie für Instandhaltungs- sowie Erweiterungsinvestitionen und um seine Umweltschutzmaßnahmen auf den neuesten Stand zu bringen. Das Unternehmen sichert damit die Zukunftsfähigkeit seiner Produktion. Im Vorfeld dieser geplanten kurzzeitigen Produktionsstilllegungen nehmen kleinere Instandhaltungsaktio-



Foto: aurubis

nen regelmäßig zu, was sich auf den Produktionsdurchsatz auswirkt.

„Das laufende Geschäftsjahr ist für Aurubis ein Übergangsjahr, in dem wir intensiv in unsere Produktion investieren“, erläutert Jürgen Schachler, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG. „Jahre mit größeren Stillständen sind stets mit einem höheren Risiko verbunden, was die Anlagenverfügbarkeit und die

Durchsätze angeht. Allein im Werk Hamburg haben wir seit Beginn der Aktivitäten zur kontinuierlichen Verbesserung – unserem AOS-Programm – die Anzahl der ungeplanten Instandhaltungsseinsätze deutlich verringert. Unser Ziel ist es, mit einer höheren Anlagenverfügbarkeit die finanziellen Effekte aus künftigen geplanten Stillständen weiter zu reduzieren.“

Move your hometown

Tanzperformance im Bürgerhaus

■ (pm) Wilhelmsburg. In Kooperation mit dem Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in den Veringhöfen e.V. und durch die Förderung der Stadt Hamburg konnte das Scheinwerfer Dance Center seinen Tanzschülern ein zweites Mal den Auftritt auf einer großen Bühne ermöglichen: am Sonntag, 5. Mai, ab 16 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg (Mengestraße 20).

„Move your hometown – Bewege deinen Stadtteil“: Unter diesem Motto haben sich über 100 Tanzschüler und Schülerinnen auf besondere Weise mit ihrem Stadtteil Wilhelmsburg auseinandergesetzt und dies tänzerisch umgesetzt. Mit ihren Darbietungen wollen sie die eigene Bewegungsfreude und ihr



Foto: SDC

tänzerisches Können zeigen, für welches sie lange geübt haben. Sie wollen die Zuschauer aber auch zum Nachdenken anregen, ihnen ihren

Blick auf Wilhelmsburg vermitteln und kleine Tanzgeschichten erzählen. Eintritt 8 Euro (freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre).

Guitarra a Dos: „Gracias a la Vida“

■ (pm) Stillhorn/Hamburg. Guitarra a Dos – das ist das Aufeinandertreffen zweier Gitarristen, die einen gemeinsamen Klang erschaffen! Mit ihrem Programm „Gracias a la Vida“ danken Ramona Beyer und Germán A. Gajardo Torres aus Stillhorn dem Leben für seine großartige Vielfalt und nehmen den Zuhörer am Sonntag, 26. Mai, ab 15 Uhr in der Laeishalle (kleiner Saal) mit auf eine musikalische Reise von Deutschland bis in das ferne Chile. Die emotionalen Lieder von Violeta Parra und die poetischen Kompositionen von Iván Riffó Cifuentes werden durch perlende Gitarrenklänge aus der Feder von Enrique Granados und weiteren Schöpfen der Musikgeschichte ergänzt. Mit warmer Stimme und schwingenden Saiten erschafft das Duo bunte Klangwelten und zieht so ihr Publikum voller Natürlichkeit und harmonischem Miteinander in ihren innigen Dialog.

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER
www.garten-matthies.com

Auf zum Gartencenter mit der größten Auswahl!

Pflanzen Sie den Sommer mit uns!

Unser Angebot zum Start in den Grill-Sommer!

GRATIS
zu allen unseren Weber Genesis II LXS Grillgeräten:
1 Original Weber Abdeckhaube & 1 Grill®-Thermometer!

Gratis

Gratis

*Angebot gültig ab sofort auf alle vorrätigen Genesis II LXS Geräte, nur solange der Vorrat reicht!

MOTORLAND

- ➔ Verkauf Rasenmäher und motorgetriebene Gartengeräte
- ➔ Mähroboter Installationsservice
- ➔ Hauseigene Fachwerkstatt

GARTEN-MÖBELWELT

- ➔ Größte Gartenmöbel-Auswahl im Süden Hamburgs
- ➔ Sonnenschirme & Maßanfertigung von Auflagen
- ➔ ...alles sofort zum Mitnehmen

MATTHIES-HEIMTIERWELT

- ➔ Heimtiershop mit XXL-Auswahl
- ➔ Zoobereich mit Nagern & Aquaristik
- ➔ Teichfische & Teichzubehör

MATTHIES GRILLWELT

-Ausstellung im Süden Hamburgs - die kanadische BBQ-Spezialisten - die cleveren Gasgrills für Einsteiger

Jetzt buchen!

weber Grillakademie: Neue Kurse 2019 „Steak & Burger“, „Webers Grillklassiker“
www.garten-matthies.com

BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER
Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG · An der Reitbahn 8
21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20
Montag - Samstag: 8 - 20 Uhr · Café 9 - 18 Uhr

GENUSSVOLLE ZEITEN

- ➔ Frühstück
- ➔ Mittagstisch
- ➔ Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen)